

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 269.

Freitag, den 25. September.

1840.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Michaeli d. J. sowohl wegen einheimischen, als wegen der Meßvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatscheine zu Vermeidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, (Eingang zur Stadtsteuer) abzugeben.

Leipzig, am 23. September 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Miethen zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelimesse bis spätestens

Mittwoch den 30. September d. a.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, (Eingang zur Stadtsteuer) befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, am 23. September 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Während der nächsten Michaelimesse befindet sich der Holzmarkt vor dem Petersthore unweit des Lohnkutscherplatzes.

Leipzig, den 23. September 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Berichtigung.

In der dem heutigen Tageblatte inserirten, die hiesigen Messen betreffenden Bekanntmachung vom 22. hujus muß es heißen: „wogegen die Ostermesse 1841

den 26. April 1841

ihren Anfang nimmt.“

Leipzig, den 24. September 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 25. Sept.: Hans Sachs, komische Oper von A. Vorhing.

Bekanntmachung.

Die Anmeldungen zur Prüfung und Aufnahme unter die Externen der Thomasschule können vom 23. September an täglich in den Stunden von 10 Uhr an Vormittags und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags Statt finden, und es bittet der Unterzeichnete, dieselben bis spätestens den 10. October geschehen lassen zu wollen. Leipzig, am 20. Septbr. 1840.

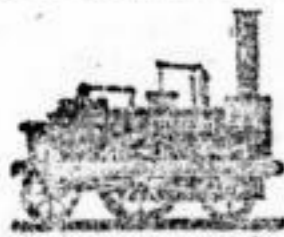
Prof. Stallbaum,
Rector der Thomasschule.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Die erste und zweite Auflage (à 5000 Exemplare) des Reglementsbuches zum Besten unserer Unterstützungscasse ist vergriffen, und es wird jetzt eine neue berichtigte Ausgabe veranstaltet.

Das gewerbetreibende Publicum wird bei dieser Veranlassung darauf aufmerksam gemacht, daß in diese neue und alle folgende Ausgaben auch Adressen, Empfehlungskarten, Preiscurants, Abbildungen, wozu Holzschnitte eingefendet werden, überhaupt Annoncen jeder Art in angemessenem Format, von Gasthofsbesitzern, Kaufleuten, Buch- und Kunsthändlern, Künstlern und Handwerkern ic. aufgenommen werden sollen, wodurch dergleichen Annoncen sicher zur Ansicht aller der zahlreichen Reisenden kommen, welche dieses für jeden Passagier nützliche Buch kaufen, in welchem außer den Reglements, Karte und Baubericht der Bahn, Postberichte, Fahrtafen ic. befindlich sind.

Die Insertionsgebühren betragen 2 Gr. für den Raum einer Druckzeile des Buches bei einer Auflagen von 5000 Exemplaren, 4 Gr. für zwei Auflagen oder 10,000 Exemplare u. s. w. Extrabeilagen, Kupferstiche, Lithographien ic. von einem Blatte in Format des Buches werden für 5 Thlr. eingefügt. Das Format ist 56 franz. Linien hoch, 32 franz. Linien breit und enthält 64 Druckzeilen. Die Einsender der Annoncen können demnach bestimmen, ob Viertel-, halbe, ganze oder mehrere Seiten des Buches dafür verwendet werden sollen. Leipzig, den 1. September 1840.





Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Vom 1. October an sollen bis auf weitere Bestimmung außer den Postzügen auch mit den Packzügen Personen befördert werden.

Mit diesen Packzügen können täglich ein- und mehrmal Personen von und nach den Stationen Leipzig, Wurzen, Luppah-Dahlen, Oschatz, Niesitz, Priestewitz, Niederau und Dresden und den auf der Bahn bezeichneten Anhaltepunkten bei Sommerfeld, Borsdorf, Posthausen, Mächern, Altenbach, Kühren, Dornreichenbach, Radegast, Großböhlen, Bornitz, Merzdorf, Röderau, Langenberg, Bschaiten, Medeffen, Jessen, Coswig, Kötschenbroda, Weintraube in bedeckten und unbedeckten Wagen befördert werden.

Ausführliche Bekanntmachungen über die Abfahrtsstunden und Bedingungen sind auf allen genannten Stationen und Anhaltepunkten angeschlagen, so wie auch an die Ortsobrigkeiten der angrenzenden Dorfschaften vertheilt worden, und können überall daselbst, so weit der Vorrath reicht, unentgeltlich abgefordert werden.

Die Industrie-Ausstellung

in der deutschen Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittsgeld 2 Gr.

So eben ist in Bremen bei **A. D. Geisler** erschienen und in allen namhaften Buchhandlungen vorräthig, in Leipzig bei **A. F. Böhme**:

Rothe, Pastor, Offener Brief an Herrn Pastor Ziele zu Oberneuland, in Betreff seines Sendschreibens über die von den Pastoren Dr. Daniel und F. W. Krummacher im Juli 1840 zu Bremen gehaltenen Predigten. gr. 8. geh. 4 gGr. netto.

Daniel, Dr., Ein kritisches Schreiben aus dem Seebad Norderney, an den Herrn Pastor Ziele zu Oberneuland bei Bremen, als Vertheidiger der F. W. Krummacher'schen Verfluchungssache. Nebst einem Anhang an den Herrn Pastor Ziele von Pastor Rothe. gr. 8. geh. 4 gGr. netto.

Die theologische Streitfrage, die hier besprochen wird, ist eng verwebt mit dem Kampfe für Denkfreiheit, und verdient von Jedermann gelesen zu werden. Die beiden hier angezeigten Schriften zweier hiesiger angesehenen Theologen enthalten eine Vertheidigung ihrer Glaubensansichten gegen Herrn Pastor F. W. Krummacher und Herrn Pastor Ziele.

Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 18. K. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 5. October in Leipzig beginnt, und den 16. c. m. endigt

Erster Hauptgewinn Hundert Tausend Thaler,

Ganze pr. 40 Thlr. 20 Gr., Halbe pr. 20 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 10 Thlr. 5 Gr. und Achtel pr. 5 Thlr. 2 Gr. 6 Pf., empfiehlt sich die Haupteollection von

Paul Christian Plentner.

* Ihr Lager von alten feinen **Cabanas-Cigarren** im Preise von 12—20 Thlr. pro mille empfehlen **Kelz & Bschinsky**, Hainstraße Nr. 7/345.

* Mit allen Gattungen künstlicher Blumen empfiehlt sich auch zu dieser Michaelismesse der Blumenfabrikant und Hof-Lieferant **J. G. Bachhoff** aus Berlin. Sein Stand ist zweite Bodenreihe an den Bühnen.

* Reine Eisenbein-Kern-Bälle und Buchholz-Regelkugeln empfiehlt in allen Größen **Carl Simon**, Gewölbe, Hainstraße Nr. 32.

Henriette Sauer aus Dresden empfiehlt sich mit einem feinen Blumenwaaren-Lager zu möglichst billigen Preisen. Ihr Stand ist in der 4ten Bodenreihe, vom Thomaskäfigen herein 3te Bude.

Anzeige. Das Lager engl. Tulle, Spitzen und Tattings eigener Fabrik von **Wetzlar & Comp.** aus Hamburg und Nottingham befindet sich während der Messen zu Leipzig: Brühl No. 68/472, Ecke der Halle'schen Strasse.

Anzeige.

Margarin- (Stern-Wachs-) Kerzen } in vorzüglichster Qualität in
Palmwachs-Kerzen } Kisten v. ca. 100 Pfd. Netto.

Prima Talg-Soda-Seife } in Kisten von Netto
= Palmöl-Soda-Seife } 2 Ctr.

Reine Cocusnußöl-Soda-Seife }
Prima Kleine-Seife in Fässern von 1—5 Ctr. Netto
empfehlen zu den billigsten Preisen

Soder, Aue & Nürrenbach in Potsdam.

Einkauf und Verkauf von Juwelen und Perlen bei **H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg** aus Frankfurt a/M., Brühl Nr. 70/454, der Reichsstraße gegenüber.

Juwelen, Perlen, farbige Steine und Antiquitäten kaufen und verkaufen

Schlesinger & Frankenheim

von Braunschweig und Hamburg, Brühl Nr. 515.

Anzeige.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich mein Geschäft **feiner und ordinärer Korbwaaren** während der Messe aus der Reichsstraße Nr. 3 auf den Markt 8. Bodenreihe, 2. Bude, verlegt habe, und empfehle mich mit den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen dieser Art, wie auch sehr billiger Preisstellung und schneller Lieferung gemachter Bestellungen.

Ferdinand Bieweg, Korbmacher.

* Unterzeichneter giebt sich die Ehre, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sich diese Messe sein Local zwar Petersstraße Nr. 44/35, jedoch nicht in der 1. Etage, sondern Parterre befindet.

P. E. Glasmacher,

Strohputzfabrikant aus Dresden.

Der Feiertage wegen

ist mein schlesisches Leinen-, Damast- und Baumwollen-Waaren-Lager nächsten Montag und Dienstag geschlossen.

Louis Lohnstein,

Nicolaistraße Nr. 522.

Anzeige. Vom 18. September d. J. an befindet sich meine Expedition am Markte Nr. 6, neben der Leipziger Bank, 3. Etage. **D. Meißner**, Advocat u. Ger.-Dir.

Anzeige. Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 10/17, 2. Etage.

Ad. Robert Braune.

* Meine Wohnung ist in Herrn Selliers Hause, Nr. 55/579, Ecke der Reichsstraße und Grimma'schen Straße.

D. Lippert senior, prakt. Arzt.

Wohnungsveränderung. Der Firmenschreiber Dessy wohnt jetzt in Herrn Selliers Hause, Ecke der Reichsstraße neben den Fleischbänken Nr. 55.

Feinen

Punschsyrop aus altem Sam. Rum,
" " " " " Arac,
Grog-Syrop " " " Cognac,
" " " " " Sam. Rum,
" " " " " Arac,

aus der Fabrik des Herrn E. Neubert empfohlen in ganzen und halben Flaschen

Kelz u. Zschinschky,
Hainstr. Nr. 7/345.

Punsch- und Grog-Syrup

aus der Fabrik von E. A. Neubert empfiehlt als in dieser Art das **Borzüglichsste**

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175.

* Noch eine Partie Wachsteinwand und bunte Rouleaux ist billig zu verkaufen bei

E. St. Richter an der Dresdner Straße Nr. 25.

Verschiedene Waarenpöschchen in Commission, als: rohe Sammfelle, Mahagony-Fourniere, Hopfen, Indigo, verkaufe ich aufs Billigste.

G. F. Carstens,
Brühl im Heilbrunnen.

Beuteltücher in allen Nummern und Breiten, eigener Fabrik, deren Güte allgemein bekannt ist, zu billigen Preisen von **E. Fürchtegott Poser** aus Münchenbernsdorf, während der Messe in Leipzig nicht mehr Reichsstraße Nr. 425, sondern Brühl im Sonnenweiser Nr. 69/455, Halle'sche Gassen-Ecke.

Von der

Strumpf-Fabrik Friedrich S. Sohn aus Lößnitz haben wir für diese Messe Commissionslager zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Leipzig, den 22. Septbr. 1840. Illers & Comp.,
Katharinenstraße Nr. 11/415.

Das untrüglichste Mittel, den Hunden die Flöhe zu vertreiben, à Flasche 12 Gr., 3 Flaschen 1 Thlr., sowie das **bewährteste Mittel** gegen die Wanzen, à Portion 1 Thlr., 3 Port. 2 Thlr., ist stets zu haben: Grimm, Steinweg, in der alten Schmiede.

Ausverkauf.

Um damit zu räumen, soll eine starke Partie größtentheils **feine französische Tapeten** unter dem **Fabrikpreise** verkauft werden bei

Bruno Löschner,

Grimm. Straße, Löwen-Apothek, 1. Etage.

Verkauf. Verschiedene kleine Capitale (Mündelgelber) von 100 bis 300 Thlr. Conv.-G., welche auf gute Grundstücke, nahe gelegen, gegen 5 pSt. ausgeliehen sind, sollen sofort gegen Cession verkauft werden. Consensurkunden und gerichtliche Werthstaxen der Grundstücke sind einzusehen bei dem **Bandagisten Schramm** in Leipzig,
Halle'sche Straße.

Spielkarten-Verkauf.

Mein Lager von feinen deutschen und französischen **Spielkarten** ist auch für diese Messe aufs Reichhaltigste und in ausgezeichneter Qualität ausgestattet, welches ich zu den billigsten Preisen bestens empfehle.

F. C. Schmidt,

sonst Moritz Stöckel,

Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 20.

Tinten-Verkauf.

Rothe, blaue, so wie besonders gute schwarze Tinte, die sich auch für Stahlfedern eignet, in Gläsern à 6 Pf., 1 Gr. und 2 Gr. bei **E. F. Reichert** in Koch's Hofe.

Wagenverkauf. Ein ganz neuer modern und dauerhaft gebauter Jalousienwagen steht zu verkaufen: Pleißengasse Nr. 14/805 parterre.

Pferd- und Wagenverkauf.

Ein Reisender, welcher am 25. d. M. hier eintrifft, beabsichtigt seine Reise-Equipage zusammen oder einzeln zu verkaufen. Der Wagen ist insbesondere vortheilhaft für Handlungsreisende eingerichtet, das Pferd groß und höchst brauchbar. Näheres im Gasthose zum **Adler** in der Hainstraße.

Verkauf. Eine sehr gut gearbeitete eiserne Geldcasse, so wie die Jahrgänge von 1813 — 1832 der Leipziger Zeitungen, gebunden und gut gehalten, sind zu verkaufen in der Petersstraße Nr. 42, im Hofe rechts 3 Treppen hoch, und täglich Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu sehen.

Verkauf. Ein alter aber noch sehr brauchbarer Kleider- oder Wasch-Schrank, ein niedriges Schränkchen mit Regal und ein Schreibpult sind billig zu verkaufen: Berbergasse Nr. 31/1138, im Hofe links, 2 Treppen.

Zum Verkauf liegt Angora-Ziegenhaar bei **Knauth & Storrow**, Tuchhalle, Treppe B.

* Eine Schankwirthschaft in der innern Stadt kann sofort abgetreten werden. Beauftragt ist damit das Agentur-Bureau von **E. G. W. Hamger** Nr. 9/822.

Gebrauchte, aber noch sehr gute und reine Bettfedern sind im Preise von 8 Gr. pr. Pfund baldigst zu verkaufen in Lindenau Nr. 9.

Unglaublich billig: prachtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. — 3 Thlr., eleganteste Lognetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahl- und Hornbrillen 18 Gr. — 1 Thlr., gute Fernrohre 1—5 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Koch's Hof schräg über.

Die Dosen- und Lackir-Fabrik

von

Th. E. Damm et Gutwasser

aus Zöblitz im Sächs. Erzgebirge

empfehlen auch zu dieser Messe ihr Lager der feinsten auf Perlmutter, Gold- und Delgrund gemalten und unbemalten Müllerdosen, so wie Serpentinstein-Waaren mit Delmalerei und Goldverzierungen etc., zu **ganz besonders billigen Preisen.**

Ihr Stand ist am Naschmarkt im Gewölbe unter dem Rathhause, der Börse gegenüber.

Friederike Gräfe

aus Breslau

empfiehlt ihr Lager von

Winter - Damen - Hüten

in **Vespe**, **Castor** u. dergl., in den geschmackvollsten Wiener Façons, zu den billigsten Preisen. Lager, wie bekannt, Katharinenstraße Nr. 21/370, 2 Stiegen.



Die Fabrik echt

Silberplattirter Waaren

von

F. Machts & Comp.

aus Wien, in Leipzig zur Messe:

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Treppe, empfiehlt ihre Erzeugnisse in den neuesten und elegantesten Formen, bestehend in

Thee- und Kaffeemaschinen, Girandols und Gandelabres, Spiel- und Tafel-Leuchtern in allen Größen, Thee-, Kaffee- und Sahnekannen, Toilettespiegelnebst verschiedenen Toilettegegenständen, Eiskühlern, Conditoraufsätzen, Plat de menages mit 4 oder 6 Gläsern in verschiedenen Formen, Pendulen mit Geh- und Schlagwerken, Theebrettern in allen Größen, Tintenzeugen, Lichtscheeren u. s. w.

Alles zu sehr billigen Preisen in Courant.

W. Wolf & Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Straße Nr. 33/591, 1. Etage, empfehlen zu dieser Messe ihr vollständig assortirtes Lager künstlicher Blumen aller Arten, nach den neuesten Pariser Dessins gearbeitet, ingleichen Strohgeflechte, Borduren, Strohhüte, Tischdecken, Kober, Bastband, Drahtband, Hauben- und Hutdraht u. m. dergl. zu den billigsten Preisen.

Das Putz- und Modewaaren-Geschäft

von

Eleonore Leonhardt,

Katharinenstraße Nr. 21/370, 2. Etage,

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl in den modernsten Pariser Modellen zu den billigsten Preisen.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager neuester Mäntelstoffe, Mousselin de laine- und andere Kleider, Umschlagetücher aller Art, so wie Nancyer Broderies in verschiedenen Genren, in ihrem gewöhnlichen Locale, Grimma'sche Strasse No. 1, in Auerbachs Hofe, erste Etage.

Liebach, Hartmann & Co.,

Fabrikanten aus Thann bei Mühlhausen in Frankreich,

Jaconets, Mousselines, Callicoes, Mousselines de laine und seidene Stoffe:

Brühl Nr. 12/419, erste Etage.

J. J. Weiss & Josep^{nc} Vaucher,

Inhaber der Fabrik

Points de Genève

in Genf,

beziehen zum zweiten Male die hiesige Messe mit einem Lager von feinen Spitzen, Barben, Gols, Fichus, Berthes, Halbschleier, Schleier, Scharpes etc. etc.

Das Verkauflocal befindet sich im

Hôtel de Russie au 2e, No. 11.

Wilhelm Wolf aus Dresden

empfiehlt sich zu dieser Michaelismesse mit einem reichhaltigen und schönen Assortiment von

künstlichen Blumen,

nach den neuesten Pariser Dessins angefertigt, auch italienischen und deutschen Damen- und Herren-Strohhüten, Strohgeflechten, italienischen und deutschen Strohkobern, Tischdecken, Bastband, Drahtband, Hauben- und Hutdraht, und verkauft zu möglichst billigen Preisen. Sein Stand ist in der Bude vis à vis dem Rathhause, 5. Budenreihe, und Thomasgäßchen Nr. 110, 1. Etage, in welchem letztern er vom 21. September anzutreffen ist.

Nottrott & Claus

aus Auerbach im Voigtlande,

Brühl No. 15/422,

empfehlen ein großes und billiges Lager von Jacconets, Cambricks, Mousselines, Drells, Damasten, Nulls und Gazes.

L. Lazarus & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

empfehlen ihr Lager der neuesten Bijouterien. Reichstraße Nr. 48/403 neben Kochs Hofe, zweite Etage.

S. S. LESER,

Galanteriewaarenhandlung

aus Paris u. Frankfurt a. M.,

Grimma'sche Straße, Löwenapothek 1. Etage.

Philipp Ellissen

aus Frankfurt a. M.

Katharinenstraße Nr. 12/416, eine Treppe hoch.

Die Harmonica's-,

Parfümerien- u. Toilett-Seifen-Fabrik

von

Wagner, Gerhardt & Co. in Gera u. Wien

empfiehlt zu dieser Messe ihr aufs Reichhaltigste assortirtes Lager: Stand 11. Budenreihe.



Neueste Herbst- und Winter-Mützen

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Gebrüder Tecklenburg,
am Markt neben dem Thomaskäfigchen.

Châles - Lager

en gros

von

Chapusot & El. Tardiveau

aus Paris

befindet sich Katharinenstraße Nr. 15/364.

Dittler & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem in neuen
couranten Artikeln gut assortirten Lager 14 karätiger Gold-
waaren. Ihre Wohnung ist

Reichsstraße Nr. 28/508,

zwei Treppen hoch, in dem dritten Hause links vom Brühl.

Michael Goldschmidt,

Bijouteriefabrikant aus Prag,

empfehlen sein Gold- und Silberwaarenlager in den neuesten
Artikeln bestens assortirt.

Reichsstraße Nr. 26/506,

nahe am Brühl.

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris.

Châles und Nouveautés, Articles de fan-
tasiae, seidene Tücher und Mantilles en
gros. Brühl No. 12/419.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden, Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen diese Messe ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager
von künstlichen Blumen aller Art, nach den neuesten Pariser
Modellen copirt; desgleichen alle Gattungen Strohwaaren,
Baß-Bänder und Platten, Großlinon, Fenstergazzen zc.

J. C. Baessler

aus Elberfeld,

Fußteppich-Fabrikant,

empfehlen zu dieser Michaelismesse sein Lager in
schott. Fußteppichen aller Art.

Salzgäßchen, Ecke am Markte Nr. 8, 1. Etage, vis à vis
der Herren Sellier & Comp.

Wm. Münch & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem
Lager der neuesten Artikel in 14 karat. Gold, und empfehlen
dasselbe zu den billigsten Preisen; sie stehen

Reichsstraße Nr. 13/545, 2. Etage.

Georg Ludw. Kienle & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14 karätiger Goldwaaren:
Grimma'sche Straße Nr. 34/590, 1 Treppe hoch.

Carl Semmel aus Zwickau

empfehlen zu dieser Messe sein Lager

10

br. sächs. Thibets,

so wie als etwas Neues

gestickte Thibets und Mousselines

zu außerordentlich billigen Preisen.

Sein Stand ist im Böttchergäßchen bei Herrn Henry Jones.

Lager von franz. und engl. Porzellan-
und Glaswaaren

von

Bing Gebrüder & Comp.,

aus Paris und Hamburg,

in der alten Wage, Ecke des Marktes und der Katharinen-
straße.

Rurmann & Meckel

aus

Elberfeld

beziehen von dieser Messe an das bisher von der Seiden-
handlung des Herrn G. F. Hänel benutzte Gewölbe im
Hause des Herrn Baron von Speck-Sternburg in der
Reichsstraße Nr. 3,605.

Humbert & Tissot,

Uhrenfabrikanten

aus La Chaux de Fonds in der Schweiz,

beziehen diese Messe zum zweiten Mal und empfehlen ihr
wohl assortirtes Lager in goldenen und silbernen Taschenuhren.
Ihr Logis befindet sich: Reichsstraße Nr. 2/606, 2. Etage.



(London) von (Hamburg)

J. Schubert & Co.

Die neueste Erfindung von
unschätzbarem Werthe für das
schreibende Publicum ist die
Silberstahlfeder

von

Schubert & Comp.,

deren reissender Absatz. 1 Mil-
lion in 14 Tagen, unglaublich
scheint.

Endlich ist es gelungen, eine
Feder durch Mischung von Silber herzustellen, welche an
Elasticität alles bisher zu Tage Geförderte über-
trifft; sie ist doppelt abgeschliffen, mittelgespitzt, so
weich als der Gänsekiel und zeichnet sich dadurch aus,
dass sie einem Jeden zusagt, der auch bis jetzt noch nicht
mit der Stahlfeder schreiben konnte, ausser schweren
Händen, denen die braune Sorte zu empfehlen ist.

Die Karte, 12 Stück mit Portrait von Napoleon, Nico-
laus, Fr. Wilhelm III., Schiller, Goethe oder Klopstock,
kostet 16 gGr. Von beiden Sorten ist so eben Vorrath
angekommen, und empfehlen wir zugleich die wohlfeilen
Sorten dieser berühmten Fabrik, das Gros (144 Stück)
zu 15 gGr. bis 4 Rthlr.

Schubert & Comp., Neumarkt, Kramerhaus No. 31.

C. Opdenhoff aus Berlin

bezieht die bevorstehend: Michaelismesse mit vollständigem
Lager seiner Fabrikate in Shawls, Tüchern u. Mäntel-
stoffen und empfiehlt sich seinen geehrten Geschäftsfreunden
aufs Angelegentlichste. Sein Stand ist Grimma'sche Straße
Nr. 34, Reichsstraßen-Ecke 1 Treppe.

Das Putzgeschäft

von **B. Mannsfeld** aus Naumburg a. S.

empfiehlt zu dieser Michaelismesse nicht allein ein vollständiges Negligé- und Morgenhäubchen-Lager, sondern auch ein großes Sortiment Puffhäubchen, nach den neuesten Pariser Modells bearbeitet, in en gros und detail eigener Fabrik, unter reeller Bedienung.

Ausstellung am Markte in der 4. Budenreihe, den Bühnen gegenüber.

A. Sommer,

Tuchfabrikant aus Eupen,

bezieht die bevorstehende Michaeli-Messe zum ersten Male mit einem vollständigen Lager niederländischer Zephyr-Tuche in allen Farben, eigener Fabrikate.

Hainstraße Nr. 26/203, 1 Treppe.

Das
sächsische Manufacturwaaren-Lager

C. H. Heyne

aus Chemnitz und Leipzig

(Ecke der Tuchhalle, vis à vis dem Theater) empfiehlt zu dieser Messe insbesondere Meublesdamaste, Damastisch, und Bettdecken in den schönsten Dessins, halbwo Merino's, Köpers etc.; ferner baumw. und halbseidene Handschuhe, mit und ohne Wolle gefüttert, Strümpfe, Socken und Mützen zu den billigsten Preisen.

Die
Fabrik wollener, halbwollener und halbseidener Waaren

T. L. Wolff

aus Meerana in Sachsen

beehrt sich seinen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß er diese und folgende Messen mit einem wohl-assortirten Lager Merino's, Chaly, Mousseline de laine-Tüchern in allen Größen, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ gestreiften Bombasettes, carrirten Merino's, wollenen und halbwollenen brochirten Mänteln, auch Kleiderstoffen im neuesten Geschmack bezieht. Sein Gewölbe ist im Salzgäßchen Nr. 7/408, der Börse gegenüber.

J. Moser junior

aus
Berlin

bezieht bevorstehende Michaelismesse zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager von seinen im neuesten Geschmacke fabricirten wollenen und halbwollenen Tartans, Cabyles, gestickten und tambourirten Plaids-Shawls, empfiehlt besonders die neu erschienenen Jaspins- und Drap du Nord-Shawls, und bittet unter Zusicherung der reellsten Bedienung um geneigten Zuspruch. Local: Katharinenstraße, bei Herrn A. Meschorer & Comp. aus Wien.

Brehme & Söhne

aus Weida,

in ihrem Gewölbe im Anker auf der Hainstraße, empfehlen sich in dieser Messe außer ihren bekannten Tuchgattungen in Zephyrs, jaspirten Jagdtuchen, $8\frac{1}{2}$ Viertel und $9\frac{1}{2}$ Viertel breiten Castors und in $1\frac{1}{2}$ breiten feinen Mantelsutter.

Johann Georg Bösch,

aus
St. Gallen in der Schweiz

und

Constanz im Grossherzogthume Baden,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von Schweizerischen und inländischen Manufacturwaaren, wovon letztere in Constanz fabricirt, in der Schweiz aber gebleicht und appretirt werden, als: Gambriks, bis $\frac{1}{2}$ breit, Jacquonets und Mulls nebst allen Sorten dergleichen Halsbinden. Er empfiehlt sich unter Versicherung bester Bedienung, und steht — Katharinenstraße Nr. 10/414 — Herrn General-Consul-Clauß's Haus, im ersten Stock links.

B. M. Adler

aus Frankfurt a/M.

empfiehlt zu bevorstehender Michaelismesse sein Lager französischer Nouveautés in Kleider- und Mäntelstoffen, als: Mousseline laine glacé uni et imprimé, Napolitaines, Chally Satiné uni rayé et imprimé, Crêpe Rachel, Ecologieunes, so wie in Chales, Colliers, Echarpes, Fuchus etc. etc.

Reichstraße Nr. 545, im ersten Stock.

Die Wachstuch-Fabrik

von

Florey & Helfer,

Gewölbe Hainstraße Nr. 30/198,

empfiehlt zu dieser Messe ihr Lager Wachstücher aller Art, Tischdecken, Fußtapeten in den neuesten und geschmackvollsten Dessins zu den billigsten Preisen in großer Auswahl.

Franz. Stearin-Kerzen

(Bougies du Phare),

schön weiss und frei von allen schädlichen Substanzen, verkaufen pro Packet mit 12 Gr.

Sellier & Comp.



Franz Paezolt,

Parapluis-Fabrikant aus

Breslau,

empfiehlt auch zu dieser Messe sein reichhaltiges Lager dieses Fabrikates zur geneigten Beachtung und verspricht die bekannte reelle Bedienung. Das Waarenlager ist: Katharinenstr. Nr. 370.

A. J. Falk

aus Berlin

bezieht die Leipziger Michaelismesse mit einem großen Lager wollener Tücher in allen Größen von $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ in Plaids, Cabyles,

Moiré-Chengen, gestreift, gestickt und tambourirt, div. mit Seide gestickte Herrentücher in Tibet, dergl. Damen-Cravaten und Tücher in Tibet und Seide, neuester Art,

Damen-Mäntel-Stoffe in Wolle, in verschiedenen Sorten,

wollene Pelouche in Schwarz, als Bunt, dergl. Biber-Pelouche.

Sein Gewölbe ist auf dem Brühle im Heilbrunnen.

Mousseline de laine-Tücher und Shawls

empfiehlt in allen gangbaren Größen und den neuesten Dessins zu besonders billigen Preisen

Emil Fritzsche,
sächf. Manufactur-Waaren en gros,
Brühl Nr. 69.

Wollene gedruckte und gestickte Herren-Tücher,
Damen-Cravaten und gedruckte Thibet-Schürzen

empfiehlt

Emil Fritzsche,
Brühl Nr. 69.

Hillerdt & Arnold

aus Glauchau in Sachsen

beziehen bevorstehende Michaelismesse zum ersten Male mit einem wohlaffortirter Lager der neuesten Mantelstoffe und anderer dazwischen einschlagender Artikel und empfehlen sich unter Zusicherung der billigsten Preise.

Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 34.

A. B. Bächer

aus Prag

empfiehlt zu dieser Messe sein wohlaffortirtes

Wiener Kurz-Waaren-Lager,

Reichsstrasse, Amtmanns Hof No. 539, 1 Treppe, vorzüglich eine reiche Auswahl von Horn- und Perlmutterknöpfen aller Größen und Dessins, von Harmonika, alle Gattungen von Cigarren-Röhren, Jagdrequisiten, feine Holzwaaren, Stuhlhren, Bündmaschinen u. u. Auch nimmt derselbe Commissionen auf alle Artikel seines Geschäftsfaches unter billigster Provision an, und verbürgt die solideste und prompteste Ausführung.

Die Wachstuch-Fabrik

von

Florey & Helfer,

Gewölbe Gainsstraße Nr. 30/198,

empfiehlt Rouleaux eigener Fabrik in den neuesten und geschmackvollsten Dessins.

Carl Boullanger

aus Paris.

Handschuhe, vergoldete und Phantasie-Bijouterie, Babetteries u. u.,
Reichstraße Nr. 34/428.

Bergmann & Tiefenbacher

aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstrasse No. 2/300,

empfehlen auch zu der bevorstehenden Messe ihr reichhaltiges Lager der schönsten

Mahagony-, Zaccaranda- und Zebrafourniere,
dergleichen Bohlen, Buchsbaum-, schwedisch Naser-, schwarz Eben-, Resonanz- und Claviaturholz, Elfenbein-Claviaturen, Adern u. zu den billigsten Preisen, bei reeller Bedienung.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichstraße Nr. 6/538,

in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Wemhöner & Ringel

aus Barmen,

vormalis

P. Asbeck & Comp.,

halten wie bisher vollständiges Lager in seidenen u. halbseidenen Waaren, eigener Fabrik: Reichstraße Nr. 3/605.

Mess-Anzeige.

Lars Jacobsen

aus Paris

besucht auch diese bevorstehende Leipziger Michaelismesse wieder mit einem reichhaltigen Lager von Kurzwaaren, Porzellan, Glas und Pendulen. Das Lager befindet sich in der Katharinenstraße Nr. 6/394, erste Etage, Klaffigs Kaffeehaus.

Carl Hartung Söhne

aus Burg

haben ihr Lager feiner und ordinaier Tuche eigener Fabrik Gainsstraße Nr. 350, der Tuchhalle gegenüber, 1 Tr. hoch.

Lager feiner Berliner Eisengusswaaren von

S. P. Devaranne aus Berlin.

Genanntes Waarenlager, wohlaffortirt und im feinsten Guß, hat Herr J. B. Weber aus Schwab. Gemünd, auf dem Markt dem Salzgäßchen gegenüber, zum Debit für diese Messe und s. f. übernommen. Indem ich daselbe meinen ältern Geschäftsfreunden, so wie denjenigen Käufern, welche sich von der Güte meiner Fabrikate überzeugen wollen, bestens empfehle, bemerke ich, daß ich mich mit Herrn Weber dahin arrangirt habe, daß er zu den annehmlichsten Bedingungen und Fabrikpreisen in loco verlaufen wird.

Devaranne, Juw. u. af. Künstler.

Die Lack- und Oelfarben-Fabrik

von

C. G. Gaudig,

Frankfurter Strasse No. 44/1029,

empfiehlt ihre fein geriebenen weißen Lackfarben, die vor den andern angepriesenen Oelfarben den besonderen Vorzug haben, daß sie schnell trocknen und nicht gelb werden,

den Etnr. zu 18, 20, 22, 24 und 26 Thlr.,

das Pfund zu 4, 5, 5½, 6 und 7 Gr.,

feinstes Cremnitzer Weiß in Lack den Etnr. zu 28 Thlr.,
das Pfund zu 8 Gr.,

so wie alle andere Sorten weiße Oelfarben von 8 bis 18 Thlr. den Etnr. und das Pfd. von 2 bis 5 Gr., desgleichen bunte Oelfarben jeder Couleur und Nuance, alle Sorten Lack, braunen und gebleichten Firniß, Mohndöl, franz. Terpentinöl im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Handschuh-Lager Dresdner Fabrik von C. F. Bommer aus Dresden,

sonst Markt 5. Bubenreihe, befindet sich jetzt **Hainstraße** — goldener Hahn — gegenüber dem Hotel de Pologne.

Rouen & Comp.,

Lampenfabrikanten aus Paris,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl-
assortirten Lager aller Sorten mechanischer, hydraulischer,
Bureau- und gewöhnlicher Lampen in großer
Auswahl, und versprechen billige und reelle Bedienung.

Ihr Gewölbe befindet sich in der Grimma'schen Straße
Nr. 3/5, dem Naschmarkte gegenüber.

Gebrüder Hackenbroch aus Cöln

empfehlen ihr Lager in Werkzeugen für Juwelier-, Gold-
und Silberarbeiter: Reichstraße Nr. 45/399, 2. Etage.

Echte Havana-Cigarren

aus den vorzüglichsten Fabriken empfiehlt in größter Auswahl
unter Zusicherung billigster Preise

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175.

Federspulen, Bleistifte und Siegellack
bester Qualität lagern zum Commissionsverkauf bei
Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175.

Beachtungswerthe Anzeige.

Unterzeichnete beziehen bevorstehende Messe wieder mit ihrem
brillant assortirten Lager von
Berliner und Londoner Schlaf- und Haus-
röcken, so wie Damenblousen und Steppdecken
und machen besonders Wiederverkäufer auf ihr großes
Lager von Herren-Garderobe-Artikeln, als Mor-
gen- und Reifemützen, fertigen Beinkleidern und
Westen, Cravaten und Chemisettes, aufmerksam.
J. Schulze & Sohn, Fabrikanten aus Berlin,
Stand: Petersstraße Nr. 44/35, nahe am Markte.

Die k. k. priv.

Wiener Neustädter Seiden-Manufactur

empfehlen für diese Michaelismesse ihr reichhaltiges Lager in
Seiden-Shawls

und Coras-Tüchern &c. &c.

am Brühl, vis à vis der Reichstraße, Nr. 70, 2 Treppen
hoch.

Hängelampen

von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spiel-
tisch-, Wand- und die so zweckmäßigen Arbeits-Lampen
mit Milchglas-Glocken in den neuesten und geschmack-
vollsten Farben und Formen empfiehlt sowohl bei be-
deutenden Partien als auch im Einzelnen

die Lampen u. Lackirwaaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster

aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Das Lager weißbaumwollener Waaren

von

Eduard Müller

aus Auerbach

befindet sich diese und folgende Messen auf dem Brühl, im
Heilbrunnen, im Gewölbe der Herren Hermann Müller
& Comp. aus Berlin.

Die Eisengießerei und Fabrik für Kunst- und Industrie-Gegenstände

von Alfred Richard Seebass aus Berlin

empfehlen zur Leipziger Messe ihr reichhaltiges Lager in inter-
essanten Gegenständen. — Alle resp. Einkäufer, welche ge-
wohnt sind, neuen soliden und geschmackvollen Fabrikaten
ihre Aufmerksamkeit zu widmen, sind hiermit insbesondere
zu geneigtem Besuch meines Lagers:

Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 7,

freundlichst eingeladen.

Lampen, lackirte Blech-, Bronze- und Compositions-Waaren,

worunter die jetzt so beliebten Präsentirteller, Thee-
breiter, Brotkörbe &c. in Schwarz mit Silberdruck
und palisanderholzfarbig mit diversen Verzierungen, in reicher
Auswahl und zu den billigst festgesetzten Preisen bei

Johann Simon Fries Sohn aus Frankfurt a. M.
Grimm. Straße, Löwenapothek, 1. Etage.

Bachof & Barthels aus Suhl,

am Markte unterm Rathhause, Bübnergewölbe Nr. 33,
empfehlen sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten La-
ger feiner polirter Stahl- und Eisenwaaren, als: Lichtscheeren,
Feuerstähle, Korkzieher, Strick- und Schlüsselhaken, Näh-
schrauben, Stimmhämmer und Stimmgabeln, Nagelzwickel,
Nußbrecher u. s. w. und sichern bei solider Bedienung die
billigsten Preise zu.

J. Elisabeth Schafft aus Gotha

empfehlen sich ihren werthen Abnehmern mit den besten ge-
räucherten Fleischwaaren, sowohl schöne frischgeräucherte, wie
auch noch ganz gute Winterwaare, Cervelat-, Blut-, Leber-,
Trüffel-, Sülz- und Zungenwürste, kleine Knackwürste mit
und ohne Chalotten, Speck-Speck, schöne Schinken, auch
Schinken ohne Knochen, Schweinefleisch, Hamburger Rind-
fleisch und Ochsenzungen. Niederlage und Verkauf wie
immer im Thomaskäse im letzten Hause, des Herrn
Sensal Hof, Nr. 6.

Local-Veränderung.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

hat seinen Stand in der Reichstraße verlassen und bezieht
diese und die folgenden Messen mit seinem gut assortirten
Lager sorgfältig dauerhaft gearbeiteter Bijouterien im neuesten
Geschmack, in demselben Hause, wo Herr Steinbändler David
aus Paris steht, am Brühl Nr. 69/455, 2 Tr.

Hierzu zwei Beilagen.

B e k a n n t m a c h u n g .

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kieh, Schmidt, Zenker und Henke bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfalligen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft.

Diesjenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein.

Nur auf dem Marke und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höhern und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden und Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

IV. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht 1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu erteilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messvermietungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dtto.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) " 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) " 200 " 299 " "
- 4) " 300 " 499 " "
- 5) " 500 " 799 " "
- 6) " 800 " 999 " "
- 7) " 1000 und mehr Thlr. "

Oster- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
fl	sch	l	fl	sch	l
—	16	—	—	12	—
1	—	—	—	16	—
1	12	—	1	—	—
2	—	—	1	8	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	16	—
5	—	—	3	8	—
—	—	—	—	—	—
—	12	—	—	8	—
—	6	—	—	4	—

- II. Von Verkaufszimmern:
- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Stagen am Marke, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
 - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Stagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze bis zu 6 Gr. eintreten lassen.

IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:

- auswendige und Eckbuden nach Außen
- inwendige Buden
- Eckbuden am Mittelgange

2) auf der Grimma'schen Gasse und dem Raschmarke

3) auf der Reichsstraße

4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, dem alten und neuen Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst

5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neukirchhofe

Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtrausen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen
- bei bedeckten Latten- und Budenständen

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt

VII. Besondere Sätze finden statt:

1) bei den fremden Buchhändlern zu

2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:

- von verschlossenen Niederlagen zu
- von unverschlossenen Behältnissen zu
- von bloßen Ständen zu

3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu

4) bei den fremden Lohgerbern:

- wenn sie bloß Schaafleder führen
- wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen
- wenn sie Sohlenleder führen:
- bis zu 10 Bürden
- über 10 bis zu 20 Bürden
- über 20 bis zu 40 Bürden
- über 40 Bürden

5) bei den Böttchern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

6) bei den Töpfern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

7) bei den fremden Schuhmachern:

- von jedem überhaupt zu

8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu

9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Raths.

	Okt- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
	fl	kr	sch	fl	kr	sch
a) mit verschlossenen Behältnissen	—	12	—	—	8	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	8	—	—	6	—
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	—	12	—	—	8	—
inwendige Buden	—	6	—	—	4	—
Eckbuden am Mittelgange	—	9	—	—	6	—
2) auf der Grimma'schen Gasse und dem Raschmarke	—	10	—	—	8	—
3) auf der Reichsstraße	—	18	—	—	12	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, dem alten und neuen Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst	—	6	—	—	4	—
5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neukirchhofe	—	3	—	—	2	—
bei ganz freien Ständen	—	1	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	—	2	—	—	2	—
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	—	2	—	—	2	—
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	8	—	—	8	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	—	1	—	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	—	16	—	—	16	—
von bloßen Ständen zu	—	6	—	—	6	—
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	—	16	—	—	16	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	—	8	—	—	8	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	—	12	—	—	12	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	—	16	—	—	16	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	20	—	—	20	—
über 20 bis zu 40 Bürden	—	1	—	—	1	—
über 40 Bürden	—	1	8	—	1	8
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	3	—	—	3	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	6	—	—	6	—
6) bei den Töpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	7	—	—	7	—
7) bei den fremden Schuhmachern:						
von jedem überhaupt zu	—	2	—	—	2	—
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu	—	2	12	—	2	12

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

(In d
 Mor
 Be
 eben
 A.
 A
 des-
 C
 Berl
 Leip
 von
 liner
 Nr.
 C
 mit
 velo
 Me
 C
 ger,
 mut
 Pre
 von
 Du
 und
 gur
 sch
 em
 br
 ft
 bil
 af
 C
 C

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.
(In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspfortchen Nr. 156)
Morgen Sonnabend d. 26. Sept. Frühgottesdienst
Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Bei Julius Klinkhardt (Nicolaisstraße Nr. 46) ist so eben erschienen:

A. G. Elze's Reductionstabelle der Louisd'or
à 5½ Thlr. bis 6½ Thlr. in Thalern und Neu- oder Silbergröscheln, mit Angabe, wie viel ½ Louisd'or-Agio auf 100 Thlr. in Louisd'or zu den oben angegebenen Preisen und zu den Louisd'or-Coursen von 3—13 ½ gegen reines sächs. oder preuß. Courant verloren gehen, oder wie reines Courant dagegen genommen werden kann; gr. 8. brosch. 4 Gr.

Antrag von Kaufloosen zur 5ten Classe 18ter Landes-Lotterie durch J. G. Lunkenschein, Böttchergr. Nr. 3/436.

Empfehlung. Die königl. Porzellan-Manufactur in Berlin empfiehlt zu der bevorstehenden Michaelismesse in Leipzig ihr vollständiges Mess-Verkaufslager, von weißem, von bemaltem und von vergoldetem Porzellan, zu den Berliner Verkaufspreisen. Ihr Gewölbe ist Auerbachs Hof Nr. 29.

Empfehlung. Unser Lager von

Fenster-Vorsetzern

mit gut colorirten Landschaften und Genrebildern, in Draht, veloutirt und lithographirt auf Gaze, empfehlen zu dieser Messe in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
Florey & Helfer, Hainstraße Nr. 30/198.

Empfehlung. Eisenbeinzähne, Horn, ausländische Hölzer, Pfefferröhre, Cocus-, Arca- und Steinnüsse, Perlmutter-, Iris- und Seeohrmuscheln empfiehlt zu den billigsten Preisen
Carl Simon, Gewölbe Hainstraße Nr. 32.

Linirte Handlungsbücher,

vom größten bis zum kleinsten Formate, mit und ohne blaue Querlinien, Reisetaschenbücher mit englischem Eisenbeinpapier und Metallstifte, diverse Briefpapiere, gute Stahlfedern, gummirte Waaren-Etiquets, Brief- und Wechseltaschen, Schreibmappen, Schreibzeuge, Datumzeiger u. dgl. m. empfiehlt in schöner und großer Auswahl
E. F. Reichert,
in Kochs Hof.

* Schnupftabak aus der Fabrik der Gebrüder Lozbeck empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt,

Petersstraße Nr. 4/71.

* Sächsische Thibets, Kleider- und Mäntelstoffe, gedruckte Cravaten in großer Auswahl empfiehlt billigst
J. G. Stengler
Grimma'sche Straße Nr. 2/4.

Anzeige. Auch für diese Messe empfehle ich mein reich assortirtes Lager in allerneuesten Damenhüten und Hauben.
Charlotte Schindler,
Thomaspfortchen, vom Markt herein rechts.

Holsteiner Austern,

Astrachaner Cavia, neuer engl. Pickles und Chester-Käse, Rebhuhn-Pastete erhielt die erste Sendung
A. Haupt,
Neumarkt Nr. 13/21.

Von meinen Fabrikaten, als
ff. Liqueure in ganzen und halben Flaschen und
Esprit de Dresde,

hatte ich ein Lager bei Herrn

Carl Gdring in Leipzig,

woselbst zu einen Fabrikpreisen verkauft wird.

J. W. Hagedorn aus Dresden.

* So eben empfang ich eine Sendung feiner Damen- und Herren-Blace-Handschuhe, welche ich sowohl im Einzelnen als in Partien zu auffallend billigen Preisen verkaufe.
Moriz Richter,
Barfußgäßchen Nr. 10/178.

Verkauf. Auf dem Rittergute zu Wegwitz bei Merseburg stehen 30 bis 40 Stück fette Hammel zu verkaufen.
Schwarzwälder.

Meublesverkauf. Ein Mahagony-Secretair, zwei große Pfeilerspiegel mit Consolen ganz fein, desgl. Schifftische, Secretaire, allerhand Tische, Pfeilerschränken, Waschtische, Kammerdiener, Commoden in Mahagony, Kirschbaum, Birken, auch lackirte Bettstellen sind billig und gut zu verkaufen im Schrötergäßchen Nr. 1, bei A. Sey, Tischlermeister.

Zu verkaufen ist ein vollständiges Inventarium zum Weiß- und Schwarzbäcken mit ausschließlicher Concession auf einem Dorfe, eine halbe Stunde von Leipzig, und das Nähere Petersstraße Nr. 46/37, 1 Treppe, zu erfahren.

Zu verkaufen ist eine Grenzersche Flöte von schwarzem Ebenholz mit silbernen Klappen. Näheres Burgstraße Nr. 144, parterre.

* Ganz schwarze, echt rothe und hellblaue Tinte à Kanne 6 Gr. und einzeln für ¼, 1 u. 2 Gr. verkauft G. Frenzel, Universitätsstr. Nr. 659, linirt auch billigst große u. kleine Bücher.

C. G. Wolf,

Westenfabrikant aus Ernstthal,

im Schuhmachergässchen No. 15,

empfehlte sein reichhaltiges Lager der geschmackvollsten Winterweissen, als die neuesten Dessins in Cachemir, Toilettés und andern Stoffen zu sehr billigen Preisen.

Alois Storch,

Krystallglasfabrikant aus Meistersdorf in Böhmen, empfiehlt sein auf das vollständigste assortirtes Lager von Glaswaaren neuester Farben und Façons zu den möglich billigsten Preisen, und ist dessen Stand auf dem Markte in der 4. Badenreihe.

Beste Copirtinte,

welche die Encre double de Leblé jeune in jeder Beziehung und vorzüglich in Rücksicht auf die Haltbarkeit der Copien übertrifft, empfiehlt
H. R. Zhle, Dresdner Herberge.

Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt

besucht diese Messe abermals mit seinen selbstgefertigten und genau justirten Brückenwaagen von verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dayer und Richtigkeit dieser Waagen bezeugt das Königl. Hauptsteueramt zu Leipzig, wo über 50 Stück von ihm im Gebrauche sind. Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßenecke, Kochs Hof gegenüber. Das Commissionslager dieser Waagen hält Herr Georg Modes in Leipzig, Reichsstraßenecke Nr. 510.

Leipziger Leihbibliothek,

Universitätsstraße Nr. 2.

Abonnement für die Messe 6 Gr., wofür täglich ein Buch gewechselt werden kann. Der Katalog steht gratis zu Befehl.



Das Lager patentirter Berliner Satin d'Ameriques,

eins der schönsten Meublesstoffe, ist in dieser und in den folgenden Messen Reichstraße Nr. 33/426, im Tannenbirsche, 1 Treppe hoch. Auch findet man daselbst ein schön gewähltes Lager façonnirter Damen-Mäntel und Toilette-Westen.



C. F. de L'aigles aus Hamburg,
Brühl, No. 66/474,
Neueste Bijouterie
aus England, Frankreich u. Deutschland,
schön und billig,
grosse Auswahl v. Pariser Nouveautés für Bijouteriefabrikation.

Die

Blumen-Manufactur

VON

A. C. Göpel aus Dresden
empfiehlt zu dieser Messe ein vollständig assortirtes Lager von künstlichen Blumen aller Gattungen, als auch Pistiles, Blumenknospen, Wickelpapier etc., alles, was zur Blumenfabrikation gehört, nach den neuesten Pariser Modellen gearbeitet, zu den billigsten Preisen, Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage und S. Bude reihe, 2. Bude von Meckerleins Hause herein rechts, neben dem Korbmagazin des Hrn. F. Bieweg aus Leipzig.

C. F. Bathow & Sohn Lasting-Fabrikanten

aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager von Lastings, wollenem Atlas und anderen Artikeln zu Schuhen, bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen. Stand: Reichstraße Nr. 33/426, im Tannenbirsche, 1. Etage.

Die alleinige Niederlage in Leipzig und der Verkauf

des echten Eau de Cologne

VON

Johann Anton Farina in Cöln

befindet sich bei

Friedr. Fleischer, Grimm. Strasse No. 27/755.

Preis pr. Dutzend Prima-Sorte 4 Thaler.

Verkauf im Ganzen wie im Einzelnen.

J. A. Türcke,

Malerpinselfabrikant aus Meissen

empfiehlt sich. Sein Stand ist in Auerbachs Hofe.

Das Messlager von
J. C. Ferd. Kertscher
aus Schmiedeberg in Schlesien
von weißen und gefärbten baumwollenen und leinenen
Waaren befindet sich im Gewölbe au Quandts Hofe
auf der Nicolaisstraße.

Durch neue Zusendungen der besten

Pariser Handschuhe,

Auswahl von mehren 100 Duzenden,
bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern
die billigsten Fabrik-Preise im Ganzen und Einzelnen zu
stellen.

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 69.

Franz Mosgau,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt zur Leipziger Michaelismesse sein gut assortirtes Lager
eigner Fabrikate.

Stand: Reichstraße, Tannenbirsche Nr. 33/426 u. 27.

Die

Wachslicht-Fabrik

VON

Carl Heinrich Kleinert,

in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 21,

in Stadtrath Fleischers Hause,

empfiehlt sich mit allen Arten von weißen und bunten Tafel-,
Laternen-, Wagen- und Nachtlichtern, Altarkerzen, gelbem
und weißem Wachsstock, Spermaceti-Lichtern, so wie Stearin-
und Palmwachs-Lichtern in vorzüglicher Qualität und zu
den billigsten Preisen.

M. M. Kulp

aus

Frankfurt a. Main,

Pariser kurze und optische Waaren: Stadt Hamburg Nr. 35,
Nicolaisstraße.

Das Haugk'sche Hutlager

Petersstraße Nr. 40.

empfiehlt et was ganz Neues von Herrenhüten

Schuchard & Planitz

am Markte No. 16/1. Ecke der Petersstrasse,
empfehlen: **Bolongaro-Tabak** und **Galizier**, so wie
Tabak de Paris von **Lozbeck & Comp.** in **Augs-**
burg, **Lettinger** von **Fuchs & Comp.** in **Vesth** und
echte Havana-Cigarren
in großer Auswahl

Wienhold Osthues, Juwelier und Goldarbeiter

aus
Münster,

kauft und verkauft gefasste und ungefasste Brillanten, Roset-
ten, Perlen, echte farbige Steine, Bijouterie und Antiqui-
täten ic. Reichsstrasse Nr. 23.

L. Ponson Boulon aîné & Co. aus Paris,

Reichsstrasse No. 16, 2 Treppen,
empfehlen sich mit einem schönen Assortiment von echten
Bijouterien nach neu-stem Geschmacke, als: große und kleine
Schmucke, Hals- und Armbänder, Pendeloquen, Ringe,
silberne und andere feine Dosen, Brillen nebst einer großen
Auswahl fein vergoldeter Bijouterien und sonstige Pariser
Artikel.

Die Papier-maché-Waaren-Fabrik

von Wilhelmi & Kuntze, sonst A. Schönhals & Comp. aus Scheibenberg,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messen und empfiehlt
ihre bereits rühmlich bekanntes Fabrikat. Sie steht in der
5. Reihe Nr. 58, auf dem Markte.

Gustav Hubbe,

vormals **Walstab & Comp.** aus **Magdeburg**,
wohnt auch während dieser Messe **Hainstrasse** Nr. 2/340,
2 Treppen

Hofer frères

aus **Mühlhausen** (in **Frankreich**).
Gedruckte Kattune, Mouffeline und wollene Stoffe.
In Commission bei **Gebr. Casper**, **Katharinenstrasse**
Nr. 13/417, erste Etage.

Christian Gudauner,

aus
Gröden in Tyrol,

empfehlen sein
**Lager Tyroler, Wiener und Nürnberger
Spielwaaren**

in allen Gattungen, vorzüglich **Steyerergegenstände** in en gros
und en detail. Sein Gewölbe ist in **Hobmanns Hofe** und
die Bude auf dem Markte, 11te Budenreihe.

Die Lampen- u. Lackirwaarenfabrik

von Gebrüder Friedländer

aus **Berlin**,
im **Gewölbe Grimma'sche Gasse** No. 7/10,
empfehlen zu dieser Messe ihr brillantes Lager und versichern
bei bester Qualität der Waaren die billigste Bedienung.

Carl Schleicher, Fabrikant feiner Nähadeln

aus
Schoenthal bei Aachen,

empfehlen sein Messlager in allen Gattungen von **Näh- und
Stricknadeln**, mit besonderer Hinweisung auf eine neu
eingeführte schöne und billige Gattung von **rundöhrge-
bohrten Nähadeln**, so wie auf Pariser seidene und
Sammet-Knöpfe.

Reichsstrasse Nr. 40/434, 1 Treppe, Ecke des **Böttchergäßchens**.

Wilhelm Franke

Grimma'sche Strasse, Ecke der **Universitätsstrasse**,
empfehlen von den vielen für jegige Messe erhaltenen **Neu-
heiten** als besonders schön: **Mouffeline de laines**, **Crepe**,
Rachels, **Satin laines**, bedruckte und gemusterte **Tibets**,
Merinos,

Mantelstoffe aller Art,

Lama, **Cabyles**, **Mouffelin de laine**, **Crepe**, **Rachel jaké**
franz. und **Wiener Umschlagetücher**, **Shawls**, **Colliers** ic.
Für Herren die beste Qualität echter

Bucksins,

franz. **Sammet**, **seidene**, **wollene** und **halbwollene Westenzeuge**,
Halstücher, **echte ostindische Taschentücher**, **Shlipse** ic.

In diversen **Callicos** und 1^o **sächsischen Tibets** bietet
mein Lager eine Auswahl von
vielen hundert Stücken.

Carl Göring,

unter dem **Rathhause** Nr. 19,

empfehlen sein Lager von **französischem** und **englischem
Porzellan**, **Steingut** und **Glas**, **Kaffeebretern**, **Tabac**
de Paris ic. zu billigen Preisen.

Das **Bernstein**, **Weichsel**, **Stock** und
Pfeifen-Lager

von Carl Simon in Leipzig

ist zu dieser Messe ganz neu assortirt und befindet sich in
der **Gebude am Markt**, 8te Reihe, **Herrn Uckerleins Keller**
gegenüber; das **Detail-Geschäft** im **Gewölbe Hainstrasse** Nr. 32.

Die Wachstuch-Fabrik

von Johann Andres Pohlentz,

Brühl Nr. 73/441.

empfehlen **geschmackvoll gemalte Rouleaux** und **Draht-Ta-**
lousien zu den billigsten Preisen.

Schwarzwälder Uhren

in den neuesten Sorten und vorzüglich guter Waare, **en
gros** zu den **Fabrikpreisen**, im **detail** eine **mäßige
Zulage** für **egale Regulierung** derselben bei

G. Blessing,
goldener Hirsch, **Petersstrasse** Nr. 30/57.

Immerwährend

sehr schöne fertige **Westen** in großer Auswahl: **Auerbachs Hof**,
Gewölbe Nr. 26-27.
S. E. Hoyer.

Maschinen gegen Pollutionen.

Unterzeichneter hat eine Maschine erfunden, welche, ohne beim Gebrauche Schmerz, Unannehmlichkeiten, oder nachtheilige Folgen für die Gesundheit herbeizuführen, **durchaus keine Pollution während des Schlafes zuläßt.** Der Preis derselben ist Vier Thlr. preuß. Cour., und wird Jedem das Honorar zurückgezahlt, welcher die Unzweckmäßigkeit oder Unwirksamkeit der Maschine nachweisen würde. Außer der Gebrauchsanweisung werden Allen, die sich mündlich an mich wenden, auf Verlangen Verhaltensregeln für alle Fälle dieser Krankheit gratis ertheilt. Von den Ärzten, die mir belobende Gutachten überliefert, begnüge ich mich, den Herrn Medicinalrath Dr. Ebart in Sondershausen, und Herrn Dr. Herbig ebendasselbst, namhaft zu machen, und nur Ein vom Herrn Dr. von Blöbau, Leibarzt des Durchl. Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen, ausgestelltes Zeugniß am Schlusse dieses wörtlich beidrucken zu lassen.

Indem ich mich glücklich fühle, eine Erfindung gemacht zu haben, deren Zweckmäßigkeit durch so viele Beispiele völlig außer Zweifel gestellt ist, bin ich überzeugt, daß gewiß kein an Pollutionen Leidender die Gelegenheit unbenutzt lassen wird, um sich von einem Uebel zu befreien, welches die edelsten Kräfte des Menschen angreift und langsam zerstört.

Leipzig, den 23. Sept. 1840.

G. C. Himmert,
Nicolaisstraße Nr. 32/528, 2 Treppen hoch.

M t t e s t.

Die Maschine gegen nächtliche Pollutionen ist äußerst sinnreich und zweckmäßig, so daß sie allen an diesem gefährlichen Uebel Leidenden sehr empfohlen zu werden verdient. Dies attestirt der Wahrheit gemäß

(L. S.) Hofmedicus Dr. von Blöbau.
Sondershausen, den 28. Juni 1840.

Daß der Herr Hofmedicus Dr. von Blöbau sich zu dem Inhalte und der Unterschrift des Vorstehenden eine hier zu bekommende Maschine betreffenden Attestates bekannt hat, beglaubigen wir unter Gerichts-Hand und Siegel.

Sondershausen, den 1. Juli 1840.
Fürstl. Schwarzburg. Regierung daselbst.
(L. S.) G. von Siegeler.

Büttner'sches Haaröl.

Zur Erhaltung, Verbesserung und Verschönerung des Haarschwammes, ein sicher seinen Zweck erfüllendes Mittel, welches, wenn es nach der bei jeder Flasche liegenden Gebrauchsanweisung angewendet wird, gewiß nicht nur die noch vorhandenen Haare erhält, sondern auch vieles von den schon verlorenen wieder ersetzt, so wie das Grauerwerden der Haare gänzlich verhindert, war bis jetzt nur bei mir Endesgenanntem zu haben; zur Erleichterung des Verkehrs habe ich aber ein Commissionlager an Herrn Carl Göring in Leipzig am Markte übergeben, wo es stets frisch und zu demselben Preise 16 Gr. pr. Flasche wie in Dresden zu haben ist.

Carl Büttner,
Haarkünstler und Haaröl-Fabrikant.

M t t e s t.

Im Frühjahr dieses Jahres hatte ich das Unglück, alle meine Haare zu verlieren, jedoch nach Gebrauch eines einzigen Fläschchens des von Herrn Büttner gefertigten Haaröls sehe ich mich wiederum im vollen Besitze meiner Haare.
Dresden, den 17. September 1840 Amalie Pils.

Für die Herren Tuchfabrikanten.

Die seit 3 Jahren von den Unterzeichneten ganz neu erfundenen Selbst-Vorspinnvorrichtung haben sich während dieser kurzen Zeit als höchst zweckmäßig bewährt; auch haben sich die aus dieser Art Gespinnst gefertigten Tuche auf der letzten Dresdner Kunstausstellung als ganz vorzüglich ausgezeichnet, und sind dergleichen Tuche von jeder Qualität zur beliebigen Ansicht sowohl hier am Plage, als auch besonders in der hiesigen Gewerbeausstellung vorhanden. Uebrigens beweisen die in der letztern Zeit direct eingegangenen bedeutenden Bestellungen, von welchem großen Nutzen diese neue Maschine für jeden der Herren Fabrikanten sein müsse, und um eines Theils die Herren Besteller der vielfachen schriftlichen Anfragen zu überheben, so wie andererseits den Herren Fabrikanten, die dergl. Bestellungen erst beabsichtigen, mündlich die genügende Auskunft ertheilen zu können, machen wir unsern Aufenthalt während der Messe in den Tagen vom 27. dieses bis zum 3. des künftigen Monats hiermit bekannt, und sind früh von 8 bis Abends 7 Uhr in unserm Logis: Brühl Nr. 362, 2 Treppen, anzutreffen.

Söge & Hartmann in Chemnitz.

Friedrich Eduard Schneider,

sonst Joh. Benj. Böttcher,
Hainstraße Nr. 340 in Leipzig,

empfehle sein vollständig assortirtes Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Söbinger, Nürnberger und andern kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, als: alle Arten Bronze-Beischläge, Capitaler, Rosetten, Schlüsselbilder, Newbles- und Gardinen-Verzierungen, Glockzüge, Wandhaken, Schraubknöpfe und Ringe, Knopfnägel, Bildernägel, Polster-nägel, Tisch- und Bettrollen, Reißzeuge, Birkel, messingene Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheren, Lichtputzen, Compositions-Löffel, Leuchter, Einlagegewichte, Mörser, Schlittenschellen, Schnallen, Gechirr-Rosetten u. dgl., so wie engl. Feilen, Hobeleisen und alle Arten Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter. Alle Sorten Haus-, Stuben- Riegel- und Vorlegeschlösser, Bänder, Schubriegel und viele zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. — Steyerische Futterklingen, Sensen, Sichel, Feilen und Schuhmacherörter. Wiener Bimstein, Kalk in Flaschen, Instrumentcapseln, Stegliste, Claviersaiten und verschiedene Gegenstände für Instrumentenbauer. Stiefeleisen, Stiefe, Schrauben, alle Arten Baunagel und jede Größe von Schraubenstöcken, Ambosse, Sperrhörner, Waagebalken und Passauer Schmelztiegel. Alle Sorten engl. Stahl, Messing- und Eisendraht, nebst vielen andern Artikeln.

Nicht zu verwechseln!

Beuteltuch, echtes Münchenbernsdorfer, eigener Fabrik, wie früher: Brühl Nr. 72/453, im goldenen Heilbrunnen von Gottlob Poser & Sohn.

Der eleganten Herrenwelt

empfehle ich zu dieser Messe ein Lager moderner Herrenkleider zur gefälligen Ansicht und Auswahl, namentlich habe ich für einen bedeutenden Vorrath in Beinkleidern Sorge getragen, hoffe deshalb, jeder Anfrage sofort entsprechen zu können, und habe ich mich überdem in den Stand gesetzt, auf Bestellung ein Paar Beinkleider in 6-8 Stunden zu liefern.

Pancrätius Schmidt, Schneidermeister,
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus Nr. 15, 2. St.

Die Strohhut-Fabrik von C. G. Reichmann, sonst Kuhn, aus Dresden,

Schloßgasse Nr. 12,
empfiehlt zu dieser Messe ihr Lager von Strohhüten, Taschen
und Geslechtern zu den billigsten Preisen.
Stand: 3te Budenreihe Nr. 61.

Leinen = Waaren,

Tischzeuge, Handtücher, Leinwand und Taschentücher in
rein Leinen, zu Fabrikpreisen, empfiehlt
J. G. Stengler, Grimm. Straße Nr. 2/4.

Local = Veränderung.

Joh. Leonhard Leber jun.,

Spiegelfabrikant aus Fütth bei Nürnberg,
hat sein bisheriges Gewölbe, Salzgäßchen Nr. 406, ver-
lassen und dagegen das Gewölbe, Reichstraße Nr. 5/537,
dem Salzgäßchen gegenüber, auf dem Hofe rechts, bezogen;
er empfiehlt sich diese Messe mit seinem wohlbekanntem Lager
von feinen weißen und halbweißen Spiegelgläsern,
Spiegeln in Rahmen, Nürnberger kurzen und Mes-
sing-Waaren, als: Plättleisen, Mörser, Leuchter,
nach dem neuesten Geschmack gearbeitet, nebst weißen und
braunen Nürnberger Pfefferkuchen.

Localveränderung.

Unser Lager halbwoleener Tischdecken und Damaste

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 55/579, Ecke der Grimm.
Gasse, im ersten Gewölbe links.

Vogel, Stelling & Comp.
aus Chemnitz.

Local = Veränderung.

Hiermit zeige ich meinen geehrten Geschäftsfreunden er-
gebenst an, daß mein Lager von sächs. Tibet sich nicht
mehr in der Reichstraße, sondern in der Hainstraße,
in Herrn Küstners Hause, befindet.

W. H. Arnold junior
aus Greiz in Sachsen.

Local = Veränderung.

Das Seidenwaaren-, Shawls- und Lächerlager, früher
unter der Firma S. G. Sachs aus Lissa, jetzt Gebrü-
der Sachs, befindet sich in der Nicolaisstraße Nr. 15/743,
1 Treppe hoch, dem Goldhahngäßchen schräg über.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden erlaube ich mir hier-
durch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein bis-
heriges Meslocal, Katharinenstraße Nr. 392 verlassen habe
und dagegen von Michaelismesse d. J. ab ein Gewölbe in
derselben Straße Nr. 390, 2 (näher dem Markte)
beziehe.

Durch größern Raum in den Stand gesetzt, ein stärkeres
Lager unterhalten zu können, empfehle ich meine bekannten
Fabrikate von gestreiftem Bode und Schubzeugen
in beliebiger Auswahl zu geneigter Abnahme.

Christoph Fütterer
aus Bleicherode.

Local-Veränderung. Das Seiden-Waaren-Lager eigener Fabrik

von Johann Simons Erben

aus Elberfeld und Crefeld
befindet sich von nächster Michaelismesse an:
Katharinenstraße Nr. 5/411, Herru D. Silligs
Haus, erste Etage.

Local-Veränderung.

Das Geschäft von
Brückner Lampe et Comp.
befindet sich von jetzt an
Klostergasse Nr. 17.

Auszuleihen sind 500 Thlr. auf gute hiesige Hypothek
durch das Agentur-Bureau v. C. G. W. Hamger Nr. 9/822.

Ein Handlungshaus in Brüssel,

welches Belgien und die angrenzenden Länder mehre Male des
Jahres bereisen läßt, wünscht noch mit einem oder mehreren Häusern
ein beliebiges Engagement Behufs ihrer Debits einzugehen.
Auf Consignationen gangbarer und preiswürdiger Artikel
leiht es einen gehörigen Vorschuß. Ein sächsisches Haus,
mit welchem es seit längerer Zeit in Verbindung steht, wird
gern Auskunft ertheilen, die man der Expedition dieses Blat-
tes unter der Chiffre V. B. zu übergeben bittet.

A. B. Ein hiesiges Handlungshaus, im Besitze eines im
Innern der Stadt belegenen großen Locals, würde sich be-
reitwillig finden, verkäufliche Waaren-Artikel in Commission
zu nehmen; sollten auswärtige Herren Fabrikanten der darge-
botenen Gelegenheit sich bedienen wollen, um in und außer
den Messen hier ein fortwährendes Lager zu halten, so er-
bietet sich zu näherer Auskunft
der Agent C. E. Blatspiel in Reichels Garten.

Pensionsanerbieten.

Eine gebildete Familie wünscht unter Aufsicht eines Lehrers
Knaben in Pension zu nehmen, welche eine hiesige Schule
besuchen. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst in der
Expedition dieses Blattes melden.

Gesuch. Ein Handlungshaus, welches ganz Baiern
bereisen läßt, wünscht nebenbei noch einen currenten Artikel
gegen billige Provision zu besorgen und ersucht die hierauf
Reflectirenden sich franco unter A. Z. an dieses Blatt zu
wenden.

Gesuch. Die neueste Ausgabe von
Schiebe's großer Arithmetik, 2 Theile,
Comptoir-Wissenschaft, 2 Theile, und
das Wesentliche des Wechselrechts
wird, gutgehalten, billig zu kaufen gesucht: Reichels Garten,
Vordergebäude, bei Mad. Riewel.

Gesucht werden Filistricerinnen: neuer Kirchhof Nr. 32.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches und ordent-
liches Dienstmädchen, Das Nähere bei dem Hausmanne
Wallner, Katharinenstraße Nr. 16/365

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande, um zum 1. Octbr.
anzuziehen. Das Nähere Zeitzer Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Dienst-Gesuch. Eine perfecte Köchin sucht sogleich
bei einer achtbaren Familie einen Dienst. Zu erfragen
in den 3 Königen, im Hofe links 2 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen von auswärts, welches in der Küche Bescheid weiß, sich keiner häuslichen Arbeit scheut und gute Atteste aufweisen kann, wünscht zum 1. Oct. ein Unterkommen. Das Nähere in Müllers Keller.

* Ein Weßmarkthelfer bietet sich zum sofortigen Antritt an. Zu erfragen Petersstraße Nr. 2. 1. Etage.

Gesucht wird ein kleines, reinliches Logis für einen stillen einzelnen Herrn in der Halle'schen Vorstadt. Nachricht pr. Adresse K. L. von dem Herrn Thorcontroleur Grosse im Ranstädter Thore.

Wesvermietung. Eine wohl meublirte Stube am Markte vorn heraus ist für die Messe billig zu vermieten. Näheres Stieglüg's Hof, Eisenhandlung von
E. A. Dreßler.

Wesvermietung.
Zu vermieten ist eine Stube für eine oder drei Personen. Das Nähere Burgstraße Nr. 144, parterre.

Wesvermietung.
Zu vermieten ist eine Stube nebst Stubenkammer in der Grimma'schen Straße, Löwen-Apothek, im Hofe 2 Treppen.

Wesvermietung.
Zu dieser Messe sind im Brühl Nr. 22/514, 2. Etage, mehre Zimmer zu vermieten, und ist das Nähere auf dem Comptoir daselbst zu erfragen.

Wesvermietung. Stube und Stubenkammer im Brühl, grüne Tanne, bei F. Bahn.

Gewölbevermietung in der Grimm. Straße Nr. 37; auch kann eine Vermietung außer der Messe mit übernommen werden; 2 Treppen alda das Nähere.

Local, Vermietung.
Einige trockene feuerfeste Behältnisse, welche zu Niederlagen sich eignen, sollen vermietet werden. Das Nähere ist bei der Witwe Hemme in der Angermühle alhier zu erfragen.

Vermietung. Eine große geräumige Bude in der ersten Budenreihe ist für diese Messe zu vermieten. Näheres in Nr. 11, kleine Windmühlengasse, 2. Etage links.

Vermietung. Auf der Burgstraße Nr. 22/88, 4 Tr. vorn heraus, ist eine Stube für diese Messe billig zu vermieten. Das Nähere daselbst 4 Treppen.

Vermietung. Das von Herrn Johann Simons Erben zeitlich innegehabte Gewölbe und die als Comptoir mit benutzte erste Etage in der Reichsstraße alhier ist von jetzt an einzeln oder im Ganzen ohne Unterhändler durch mich zu vermieten. Leipzig, den 22. Septbr. 1840.

Dr. Friederici jun.
Brühl Nr. 450.

Vermietung. Eine Stube und Schlafstube, gut meublirt, in dem Preise zu 60 Thlrn., vor dem Schützenthore in der Nähe der Eisenbahnen, ist von jetzt an an einen oder zwei Herren zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt gefälligst die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten sind von Weihnachten ab in Nr. 3/585 (Ecke des Satzgäßchens) ein Keller, zu einer Victualienhandlung oder Niederlage sich eignend; ingleichen die 4. Etage (kleines Familienlogis) und von Michaeli ab die 3. Etage außer den Messen, durch den Administrator von Canig, Adv., Grimma'sche Straße Nr. 37.

Zu vermieten ist eine Stube mit angenehmer Aussicht und Kammer durch den Hausmann im Place de repos Nr. 3.

Zu vermieten ist von Michaeli an ein Familienlogis von 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör, mit der unbedingt schönsten Aussicht. Lange Straße Nr. 9 parterre zu erfragen.

Zu vermieten und zugleich zu beziehen ist eine Stube nebst Alkoven an 1 oder 2 ledige Herren oder eine ältliche Dame: Grimma'sche Straße Nr. 31/393, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten ist von jetzt in Nr. 4/777, Hrn. Lehmanns Haus vor dem Petersthore, 4 Treppen hoch, ein sehr schönes Zimmer nebst Schlafstube, mit prächtiger Aussicht nach der Promenade.

Zu vermieten sind Betten im goldnen Apfel im Hofe.

Zu vermieten ist in und außer der Messe ein meublirtes Zimmer mit Schlafbehältniß in Nr. 5/336 am Markte, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist auf dem Grimm. Steinweg ein mittleres Familienlogis, Nr. 15, 1 Treppe hoch, welches auch schon zu Michaeli bezogen werden kann.

* Ein Verkaufslocal und Meßstuben sind noch für diese Messe billig abzulassen: Nicolaitraße Nr. 32/528, 1. Et.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine gut meublirte Stube im Brühl, Heilbrunnen 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Kammer für eine oder zwei Personen, mit oder ohne Betten: Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zu vermieten sind im Halle'schen Gäßchen Betten, Nr. 12/239.

Zu vermieten ist ein Logis von 4 Stuben nebst Zubehör, so wie auch einige Stuben an ledige Herren, auf der langen Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt dem reisenden resp. Publicum seinen neuerrichteten Gasthof zur

Stadt Braunschweig,

Serberggasse Nr. 28, in Leipzig.

Für prompte reelle und billige Bedienung und gut eingerichtete Zimmer ist bestens georot.

J. A. Gensler,

Gastwirth zur Stadt Braunschweig.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz.
Schulze.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein
verw. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute Concert im Café-Français

Einladung.

Zum Erntefeste kommenden Sonntag, als den 27. Sept., ladet ergebenst ein
Lauterbach in Schleuditz.

Heute Nachmittag Concert im Schweizerhäuschen bei
Kintsch.

* Alle Morgen giebt es eine Auswahl kaltes und warmes Frühstück in der Weinstube von J. G. Konnefeld am Barfußpfortchen.

W
Zu
Dun
und
des
Berl
Don
diese
ehrte
als
die
Z

wir
Für
E

me
übe
Ni
der
W
bei
bat
lad
Pe

B
ta

t
n
b
C
t
s
t

t
s
t

Heute Freitag Concert im Leipziger Waldschlößchen.

Zur Aufführung kommen: Duvert. von Kalliwoda (Op. 101), Duvert. zur Königin für einen Tag von Adam, Cavatine und Terzett aus der Oper die Dreizehn von Halevy, Finale des 1. Actes aus Don Juan von Mozart, sowie auf vieles Verlangen Introd., Chor und Arie aus Belisar von Donizetti &c. Das unterzeichnete Musikchor hofft, sich in diesem Concerte einer recht allgemeinen Theilnahme des geehrten Publicums erfreuen zu dürfen, da das Orchester stärker als gewöhnlich besetzt, und Alles aufgeboten werden soll, um die uns Beehrenden recht angenehm zu unterhalten.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Copisch

In der Restauration

von
J. G. Ronnefeld an der Barfußpforte
wird von heute an Mittag und Abend a la carte gespeist. Für gute und billige Bedienung werde ich bestens sorgen.
Leipzig, den 24. Septbr. 1840. J. G. Ronnefeld.

S a,

mein Keller, der junge Stücker, hofft heute und alle Tage über die Menge seiner Besucher stuzen zu können. Fürchte Niemand diese Unterwelt, es rinnt daselbst jener ewige Strom der Vergessenheit aller Sorgen, das Borna'sche Lagerbier. Wessen Lippe selbiges beneht hat, der wird mich der Unwahrheit nicht zeihen, wenn ich kühn behaupte: auf der Erde hat mein Keller seines Gleichen nicht. Männiglich ist eingeladen von
C. A. Schröder,
Petersstraße, nahe am Markte, unter Herrn Tuchhändler Krappe's Hause.

Ich verkaufe über die Straße:

In Flaschen, ganze und halbe Duzende:
Lagerbier à Duz. 18 Gr. — $\frac{1}{2}$ Duz 9 Gr.
Lafelbier : " 12 " — " : 6 "
Braunbier : " 9 " — " : 4 $\frac{1}{2}$ "

maßweis,
Lagerbier, Dresdner Maß 1 Gr. 6 Pf.
Braunbier " " " : 10 "
In ganzen Gebinden billiger. **C. A. Schröder.**
Borna'sche Bier-Niederlage.

Einladung. Von heute an sind zu jeder beliebigen Zeit Beefsteaks, sowie des Abends verschiedene warme und kalte Speisen zu haben
Tauchauer Bierniederlage, Thomaskirchhof.

Thorzettel vom 24. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (23. Abends 17 Uhr.) Hr. Fabr. Böhm, v. Kirchberg, in der Feuertugel. Hr. Hdlgsreis. Cofke, v. Magdeburg, in Nr. 355. Hr. Cantor Friedrich, v. Pegau, bei Friedrich. Hr. Major v. Sydow nebst Gattin u. Tochter, v. Torgau, u. Hr. Rfm. Sierau, v. Magdeburg, unbest. Hr. Hblsm. Rathe, v. Meseritz, im Schw. Bode. Herr Commis Funderisen, v. Greiz, in Plagmanns Hause. Hr. Fabr. Freitag, v. Schweinitz, bei Rohr. Hr. Goldard. Dunselt, v. Torgau, in Nr. 1248. Hr. Geh. Finanzrath Scheuchler, v. Dresden, im rhein. Hofe. Hr. Commis. Rath Kühn, v. Meissen, im gr. Baume. Herr Rfm. Berger, v. Mugschen, unbest. Hr. Kürschner Schäffel, v. Dahlen, in Nr. 580. Hr. Hblsm. Kiechel, v. Neugersdorf, in Nr. 333. Hr. Commis Gottstein, v. Lissa, unbest. Hr. Appell. Ser. Präsident Beck u. Hr. Rfm. Schmidt, v. hier, v. Dschag jardt. Hr. Fabr. Soupe u. Hause, v. Hainichen u. Dschag, in Nr. 406 u. in d. Marie. Hr. Justizamt. Philipp und Hr. Fabr. Herrmann, v. Leisnig, im

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Beefsteaks und Cotelettes mit geschmorten Kartoffeln bei
Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

* Retourreisegelegenheit nach Cassel und Frankfurt a. M. Zu erfragen: Hainstraße, im Gasthause zum goldenen Hahn.

Omnibuswagen zur Reise nach Naumburg und Kösen bei **C. S. Piehler, Brühl im Gasthause zum blauen Harnisch.**

Verloren wurde gestern Nachmittags in der 4ten Stunde von der Poststraße herein nach der Ritterstraße ein weißes Battisttuch, in allen vier Ecken gestickt: Glaube, Liebe, Hoffnung — Emilie H. Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, selbiges gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde von einem armen Tagelöhner ein grüner Lederbeutel mit 3 Thlr. 12 Gr. Geld. Der Herr, welcher ihn gefunden, wird innigst gebeten, ihn an den Portier, Herrn Hinte, am Leipziger Bahnhofe, abzugeben.

Verloren. Von der Halle'schen Straße, dem Brühle, der Katharinenstraße bis rechts am Markte herauf wurde eine stählerne Kette mit einem Schlüssel verloren. Abzugeben gegen eine Belohnung beim Schneidermeister Zimmer, 4 Treppen, Hr. Kintschys Haus, Klostersgasse.

* Mittwoch den 23. d. M. ist in den Abendstunden von der Reichsstraße durchs Salzgäßchen und Katharinenstraße bis auf die Klostersgasse eine Uhrkette mit einem weißen Steine, an welcher sich ein messingener Uhrschlüssel befand, verloren worden. Der Finder erhält bei Abgabe derselben in der Reichsstraße Nr. 24/504, in der Hausflur, 1 Thaler Belohnung.

Preuß.-Courant

hat jetzt den Werth von 101 $\frac{1}{2}$ gegen Sorten und nicht mehr 102 $\frac{1}{2}$, wie es Einigen zu glauben beliebt.

* Achtung!!! Der alte Lützschenaer ist im Burgkeller wieder eingelehrt und findet sehr großen Beifall.

Den Herren Mitgliedern der löblichen Brockhaus'schen und aus andern Officinen, für die Begleitung der Leiche unsers Gatten, Bruders und Sohnes, sowie Herrn Rödiger für die am Grabe gesprochene Rede, danken mit gerührtem Herzen
J. A. vermitw. Lepus.
J. C. Lepus, Bruder.
J. C. Köppler, Stiefvater.

Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Wilhelmine geb. Gebauer**, von einem gesunden Mädchen zeigt Verwandten und Freunden ergebenst an.

Leipzig, am 23. September 1840.

Karl Friedr. Wilh. Meißner.

Berichtigung. In dem gestr. Blatte Nr. 268. S. 2110. Sp. 1 B. 20. ist zu lesen: reifern Mannes.

rhein. Hofe u. in den 3 Kön. Hr. Fabr. Richter u. Hoffmann, von Sebnitz u. Spremberg, in Nr. 365 u. im g. Hahn. Hr. Fabr. Bieger u. Starke, u. Hr. Gerber Thiele u. Steuer, v. Dschag, unbest. und im Schw. Brete. Hr. Gerber Lange, v. Leisnig, u. Hr. Fleischermeister Nebel, v. Dschag, bei Schmidt. Hr. Gerber Thürmer, von Dschag, im Schw. Brete. Hr. v. Wittig, preuß. General a. D., von Siebenbrunn, in St. Rom. Hr. Gerber Matties, v. Hainichen, in Nr. 920. Die Fabr. v. Finsterwalde, in der dünnen Henne, in Nr. 68, 647, 365 u. im Augusteum. Hr. Fabr. Michael, v. Neugersdorf, v. Hainichen, v. Hain. Hr. Rfm. Händerich, v. Meiningen, Herren Handelsl. Bräger u. Schlesinger, v. Bojanowo, Fr. M. Oswald, von Schweinitz, u. Hr. Hopfenhdler. Pükelmann, v. Wilsdruff, unbest. Hr. Amtm. Heidenreich, v. Ruhland, bei Baumgärtel. Die Tuchmacher v. Hain, in der gr. Feuertugel u. bei Böbler. Hr. Drechsler Penzel, von Meissen, bei Abold. Sr. Durchl. der Fürst v. Poniatowski, von Taubenbain, Hr. Rfm. Herz, v. Dessau, die Fabr. v. Forste, Frau Pastor Roack, v. Seiffenhersdorf, v. Meiningen u. Hr. Uhrmacher

Aune, v. Dresden, die Tuchfabr. v. Peiß u. Spremberg. Hrn. Kaufm. Beckert u. Wösch, v. Fr. Lederhdtr. Ziebig, v. Bittau, Hr. Fabrikant Richter u. Hr. Agent Beckert v. Dresden, Hr. Fabr. Gehhardt, von Gottbus, Hr. Kfm. Schmidt, v. Breslau, Hr. v. Wasowicz, v. Kraslau, Hr. Gutsh. v. Stablesky, a. Polen, Hr. Baron v. Fredow, von Wegnis, Herr Juwelier Pansch, von Dresden, Herr D. Pfortenhauer, v. Halle, Hr. Rentier Schliephack, v. Wandlben, Herren Kf. Fuhrmann u. Wollack, v. Dresden, Hr. Goldarb. Somme, von Breslau, u. Hr. Kfm. Kaiser, v. Tarnowitz, unbest. Hr. Kaufmann Steinig, v. Ratibor, bei Leithold. Hr. Kf. König, v. u. Böhme, und Hr. D. Weisse, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Lederhdtr. Gründer und H. n. y. Pierre, v. Görlitz u. Breslau, Hr. Kaufm. Mannheimer, Urban u. Brachvogel v. Heuthen u. Breslau, Hr. Rauchwaarenhdtr. Witel v. Lembe g, Hr. Kf. Lewy, Schlesinger, Hirschmann, Poppensheim, Mühsam, Polländer u. Padra, v. Breslau, Kreuzburg, Tarnowitz, Heuthen, Pöslau und Kreuzburg, Hr. Commis Alexander, Herr Hblsm. Hirschel u. Hr. Kfm. Landsberg, v. Breslau, ex. Geh. Reg. Rath Wendt, v. Dresden, Hr. Kfm. Sp. ver u. Hr. Juwel. Günther, von Breslau, Hr. Kf. Kresner, Detsch, Peiser u. Höppe, v. Dresden, Weisse, Breslau u. Sagan, Hr. Reg. Arzt D. Berger, v. Ohlau, Hr. Fabr. Sauer u. Lindner, v. Dresden, Hr. Kf. Lepp, Strimr, Stadtmann, Fiebig, Schaufuß u. Pepsch, v. Glogau, Polkwitz, Jauer Riegitz, Annaberg u. Greiffenberg, Hr. Commis Jolles, von Brody, Hr. Kf. Cohn, Berger u. Häbler, v. Virschberg u. Schönau, und die Tuchmacher v. Forste u. Camenz, unbest. Hr. Fabr. pent. l, von Dresden, bei Ledig. Hr. Hblsreis. Niemann u. Hr. Domherr und Prof. D. Winger, v. hier v. Dresden zurück. Hr. Commis Werkwald, v. Berlin, Hr. Kfm. Richter, v. Neustadt, Hr. Fabr. Kühn, v. Dresden, die Tuchfabrikanten von Gottbus u. Guben, Hr. Kaufmann Apfisch v. Görlitz, Hr. Kfm. Labanter, v. Breslau, die Fabrikanten von Neugersdorf, Hr. Lederhdtr. Pompye, v. Schönberg, Hr. Graveur Seitmacher, v. Peterswalde, Hr. D. Skalkitz, v. Prag, Hr. Kaufm. Hülse, Müntzberg, Günther u. Schönefeld, v. Sagan, Guhrau, Dresden u. Virschberg, Hr. Fabr. Goldt u. Pentzschel, v. Sebnitz, Herr Gerber Berg, v. Görlitz, Hr. Kf. Kramer u. Groß v. Duedlinburg und Reichenbach, Hr. Kf. Fesse u. Klepling, v. Sebnitz, Hr. Insy. Blochmann, v. Dresden, Hr. Grobhdtr. Foges, v. Wien, Hr. Kfm. Salkus, a. Ungarn, Hr. Uhrm. Zelisko u. Hr. Kfm. Köhl, v. Prag, Hr. Lederhdtr. Beyer, v. Nachod, Hr. D. v. Altemann, v. Böhmisches Brody, Hr. Rentier Wittich und Herr Wittich, aus England, Herr Chienrath u. Dir. v. Zachert, v. Warschau, Hr. Juwel. Pöbterll, v. Dresden, Hr. Kaufm. Ulger, Baltee u. Unger, v. Wiegandsthal und Brody, Hr. Goldarb. Kahle u. Hr. Adv. Schäfer, v. Dresden, Herr Kfm. Kraus, v. Teplitz, Hr. Partic. de la Camp, v. Hamburg, Hr. Kf. Guttman u. Fränkel, v. Warschau u. Breslau, u. Hr. Kaufm. Pentz, v. Fürth u. Wien, unbest. Hr. Geh. Justizräthin Groß, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Amtm. Bock, v. Schwarz, Hr. Kaufm. Cohn, Blum u. Voigt v. Hamburg, Sagan u. Dresden, Hr. Past. Eöltner, v. Gleidingen, Hr. Geh. Medic. Rath Krudenberg, v. Halle, und Hr. Hofland, Stadtverord., von Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Stahl, v. Erfurt, u. Hr. Commis Pauli, v. Greiffenberg, unbest. Hr. Fabr. Schildknecht und Pathow u. Hr. Kf. Geisler u. Zimmermann, v. Berlin, unbest., in Nr. 341, 183 u. 557. Die Tuchfabrikanten von Wittenberg, in Nr. 24, 622 u. in St. Hambu. g. Hr. Hblgsdiener Schlick, Hr. Uhrm. Döllinger u. Hr. Vater Pohl, v. Berlin, bei Simon und unbest. Hr. Kaufm. Burchardt, v. Prenzlau, bei Kobs. Auf der Berliner ordinären Post 47 Uhr: Hr. Fabr. Arnold, v. Breslau, im gold. Anker, Hr. Fabr. Pinowski, Hof und Hoppe, von Berlin, unbest., in der Marie und in Nr. 343, Hr. Kfm. Levegow, v. Gröselin, u. Hr. Kfm. Dreyer, von Stufenhagen, unbest., Hr. Drechsler Kf. Hr. Goldarb. Stelied, Hr. Fabr. Naude, Hr. Kf. Karschentz, Flemming u. Schiff, Hr. Fabr. Dpiz, Hr. Wollfabr. Behrends, Hr. Fabr. Haase, Hr. Juw. Kodesch u. Hr. Rentier Kf. v. Berlin, bei Schwarz, Saulz u. unbest., Hr. Hofmann u. Buschberg, v. Wittenberg, Hr. Hblgsreis. Weltbrock, von Bremen, Hr. Fabr. Rohr, v. Stuttgart, u. Hr. Kf. Jacob, Gordan, Wohl u. Wpherman, v. Saalfeld, Wilna, Hr. Holland u. Elberfeld, unbest., Hr. Kfm. Hammer, v. Berlin, in Nr. 657, Hr. Kfm. Fränkel, v. Saandberg, u. Hr. D. Higgin, v. Piterzburg, im Hotel de Baviere. Auf der Berliner Nacht-Eilpost 15 Uhr: Hr. Kf. Samelson u. Beschütz, v. Berlin, Hr. Commis Ohm, Matthesen u. Schnepel, von Königsberg, Pomburg und Stralsund, Hr. Dessinateur Walter, von Stettin, und Hr. Kaufm. Dechenthal, Kramer u. Parruh, v. Frankfurt a. d. D., Berlin u. Breslau, unbest.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost um 5 Uhr: Hr. Kfm. Vogt, v. Erfurt, im gr. Schilde, Hr. Kfm. Bremé, v. hier, v. Weimar zurück, Hr. Bürgermstr. Wehner, v. Chemnitz, und Hr. Kaufm. Clo u. Bahler, v. Berlin u. Erfurt, unbest., Hr. Kfm. Holzschuber, v. Schleitz, bei Altner, Hr. Künstl. Marcille, v. Paris, und Hr. Prevots, a. England, unbest., Hr. Kf. Bäcker u. Siatou, von Riga u. Hamburg, im Hotel de Bav., Hr. Kleuten. Aker, v. Berlin, unbest., Hr. Kaufm. Kendlor u. Collin, v. Warschau u. Offenbach, unbest., Hr. Kf. Lur u. Steinweg, v. Ruhlo, unbest. u. in Nr. 619, Herr Partic. Sidermann, von Frankfurt, im Hotel de Pologne, Herr Baron v. Boyenburg-Kengsfeld, v. Kengsfeld, im Hotel de Russie, Hr. Juw. Schwertner u. Räder, v. Rödelheim u. Frankfurt, in Nr. 489 Hblsm. Kopp, v. Mainz, unbest., Hr. Kfm. Mainz, von

Frankfurt, in Nr. 323, Hr. D. Feucht, v. Thalmessingen, unbest., Hr. Hblsm. Wien, v. Kengsfeld, in der g. Krone, Hr. Commis Reichmann, v. Kurland, in Nr. 71, Hr. Kf. Falco u. Hirsch, v. Paris u. Frankfurt, unbest., Hr. Kf. Guittard, Reich u. Wörter, v. Paris, Klein-Schmalkalden u. Frankfurt, bei Adam u. in Nr. 3 u. 191, Hr. Hblsm. König, von Tarnau, in Nr. 431, Hr. Hblsreisender Rübener von Grefeld, im Hotel de Bav., u. Hr. Kaufm. Räder, v. Frankfurt, in Nr. 454. Hr. Fabr. Bachhaus, v. Waltershausen, unbestimmt. Hr. Hblsleute Rosenthal, Oppenheimer, Freund, Ehrlich u. Sander, von Gleicherwiesen, in Nr. 453. Hr. Hblsm. Ludwig, v. Simmershausen, unbest. Hr. Commis Junge u. Reife, v. Apolda u. Weiningen, bei Klinkhardt Hr. Lederhdtr. Luge, von Naumburg, bei Zieger. Hr. Tuchm. Wet u. Keinstin, von Kuttstädt, bei Zieger. Hr. Lederfabr. Fiedler u. Hr. Tuchm. Litzloff, v. Buttstädt, bei Zieger. Hr. Gerber Ettenhardt, v. Rudolfsstadt, in der Gule. Hr. Goldarb. Khlisch, von Arnstadt, unbest. Hr. Gerber Ischiesche, v. Apolda, in den 3 Schwanen. Hr. Lederhdtr. Gerber, Hr. Fabr. vuzus u. Hr. v. Gerckenberg, von Jena, in der Tanne. Hr. Kfm. Doye, v. Mühlhausen, unbestimmt. Hr. Gerber Buchardt, v. Mühlhausen, bei Lorenz. Hr. Kfm. Reuß, v. Gotha, in Nr. 275. Hr. Gerber Paß, v. Schleusingen, im rothen Colleg. Hr. Kfm. Doer, Hr. Vater Rehnardt, Mad. Jahn u. Fräul. St. phani, v. Weimar, bei Adler, Buddeus, Zieger u. in Bärmanns post. Hr. Fabr. Köbbing, v. Eschwege, unbest. Hr. Fabr. Holzastel und Böhl, v. Eschwege, in Nr. 721. Hr. Fabr. Schäfer und Geb. G. Brandt v. Eschwege, in Nr. 694 u. 711. Hr. Fabr. Schäfer, von Eschwege, in Nr. 711. Hr. Kfm. Gräfenstein, v. Gotha, in der g. Krone. Hr. Kf. Freund u. Friedheimer, v. Erfurt, in Nr. 303. Hr. Kfm. Rathenau, v. Berlin, bei Günther. Hr. Kfm. Keller, von Lichtenkeim, Frau D. Bartenhauer, v. Stettin, und Hr. Consist. Rath Meiser, v. Bernburg, im Hotel de Polg. Hr. Candid. Meiser, von Bernburg, unbest. Hr. Kfm. Hopfeld, v. Suhl, bei Schlesier. Hr. Fabr. range u. Begner, von Suhl, bei Wengandt u. Lorenz. Hr. Fabr. Weß und Egelberg, von Suhl, bei Schlesier. Hr. Gerber Franke, v. Eschwege, und v. Mühlhausen, bei Lorenz. Hr. Gerber Wehler, v. Mühlhausen, bei Döllinger. Hr. Lederhdtr. Falke u. Hr. Fabr. Beckstein, von Arnstadt, in den 3 Schwanen u. unbest. Die Handelsleute von Walldorf, in Nr. 517, 453 u. 50. Die Gerber von Mühlhausen, bei Stelzner, Wunderlich, Rohr, Delling, Köhling u. D. Kiedel. Hr. Kfm. Postbauer, v. Halberstadt, in Hohmanns Hof. Hr. Kaufm. Besser u. Postbauer, v. Duedlinburg, in Hohmanns Hofe. Hr. Banq. Hirschfeld, v. Berlin, im Hotel de Saxe. Auf dem Frankfurter Padwagen um 12 Uhr: Hr. Kfm. Langenbeck u. Heidrich, von Elberfeld u. Elberfeld, in Nr. 242 u. im g. Schilde.

Zeitzer Thor. Hr. Fabr. Fiedlerscher, Wolf u. Funk, v. Glauchau, bei John u. Göhlitz. Hr. Kfm. Paniel, von Schneeberg, in Schmidt's Pause. Hr. Gerber von Pöschel, im r. Colleg. u. bei Kiebler. Die Fabrikanten von Treuen, Weidau u. Glauchau, in Nr. 747, 91, bei Partmann, Wagner u. in Nr. 438. Hr. Kfm. Franke, v. Glauchau, in Nr. 1. Hr. v. Torsky, v. Gulbrich, im Hotel de Baviere. Hr. Kf. Mannheimer, Fleischmann u. Mittelhäuser, v. Fürth, Sonneberg u. Pöschel, in Nr. 479, bei Bruckbach u. im g. Adler. Die Gerber v. Weidau, bei Müller u. im Anker. Die Tuchfabrikanten v. Weidau, im Anker, in Nr. 850, bei Runge u. in den 3 Schwanen. Hr. Gerb. Raabe, Thieme u. Kronhardt, v. Zwickau, im r. Colleg. u. b. Schlegel. Hr. Kfm. Dietrich, v. Pöschel, im p. de Pol. Hr. D. Grunow und Hr. Kfm. Grunow, v. Schneebach, im p. de Bav. Die Gerber von Elfeld, bei Diege. Hr. Kfm. Willek, v. Schneeberg, in Nr. 444. Die Handelsleute von Aue, in Nr. 472. Hr. Kfm. Koch v. Kaufzig, u. Hr. Hblsm. Dehmig, v. Meerane, in Nr. 546 u. 421.

Hospitalthor. Hr. Fabr. Leimann u. Voigt v. Grimmschau, am Markte Nr. 1 u. bei Mähr. Die Gerber von Weidau, b. Müller u. im r. Colleg. Hr. Tuchm. Rothe und Schwarz von Weidau, in Nr. 850. Hr. Kf. Berfigt u. Wolff, von Froburg, in Amtmanns Post. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Fabr. Lohse, Uhlitz u. Gerb. Thierfelder, v. Hundshübel u. Neutkirchen. Hr. Kfm. Braun, v. Pnig, u. Mad. Döring, von Chemnitz, in Nr. 752, 437, 225, 472 u. 428. Hr. Fabrikant Koch, v. Kaufzig, in Nr. 546. Die Fabrikanten aus Frankenberg, in Nr. 345, bei Wuffig, im schwarzen Brete u. im Blumenberge. Hr. Kf. Scheidung und Guggenheimer, v. Berlin u. München, in St. Dresden und im Blumenberge. Herr Kfm. Schweighofer, v. Doggendorf, Hr. Grobhdtr. Bochmeyer v. Hr. Hblsm. Mousikan, von Kilsbosen, im Hotel de Pologne. Auf der Waldheimer Diligence um 11 Uhr: Mad. panisch, v. hier, von Freiberg zurück.

Dresdner Thor. Die Dresdner reit Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (24. Vorm. 10 Uhr) Hr. Juw. Richter, v. Dresden, im Hotel de Baviere. Hr. Adler Ganzauge und Lange, Hr. Fabr. Reichmann u. Ammann, Hr. Kf. Kohlmann u. Göthe, Hr. Gerber Clausnitzer u. Bierling, Hr. Ob. Appell. Ser. Vices-Präsident v. Bedtwich, Hr. Drechsler Heinz, Hr. Adler Keller und Hr. Kfm. Heinz, v. Dresden. Hr. Fabr. Köfler, von Ober-Gunnersdorf, Mad. Henke, v. Sebnitz. Hr. Kaufm. Hempel u. Lehmann, v. Pulsnitz und Teplitz, Hr. Steinquithdr. Müller, v. Dresden, Hr. Fabr. Herrmann, v. Bernstadt, Hr. Corduanmacher Köhler u. Hr. Lederhdtr. Simon, v.

Ed'au, Hr. Gerber Staar, von Freiberg, Hr. Referend. von Werfing, Hr. Buchhalter Bahnel, Hr. Goldarb. Kirsch und Mau, Hr. Gerber Bierling u. Hr. Kfm. Linke, v. Dresden, unbest. Hr. Sächlich und Bahnel, v. Baugen, in St. Hamburg und in Auerbachs Hofe. Hr. Kfl. Segulla, Porowitz, Koffmann, Schapira, Nierstein, Kallis und Brecht u. Hr. Ischopid, Bekalter, v. Brody, Hr. Kürschner Jeschke u. Hr. Gerber Hausotter, von Baugen, die Fabrikanten von Baugen, Hr. Tuchw. Wolf, v. Kirchberg, Hr. Det. Zumppe, von Krippe. Hr. Wodiczka, Beer u. Fiedler, Berg-Pratt., v. Wien, Hr. Fabr. Schade, v. Neustadt, Hr. Partic. Liegmann, v. Belmar, Hr. Fabr. Esche u. Hr. Juw. Benkowitz, v. Wien, Hr. Kfm. Auspitz, a Ungarn, Hr. Fabr. Friedrich u. Fabian, v. Gr.-Schönau, Hr. Kaufm. Krepshmar u. Hr. Commis Hartmann, Fischer u. Wenzel, v. Greiffenberg, Hr. Fabr. Kreuziger u. outtig, v. Ober-Leutersdorf, Hr. Kfm. Keller, v. Guben, Hr. Pösl. Adonr. v. Goldstein, Hr. Kfm. Joachimssohn u. Hr. Rauchhdt. Schocher, v. Breslau, Hr. Herzog, Beamt., v. Grotten, Hr. Geh.-S. cret. Kener, v. Petersburg, Hr. Fabr. Herzog u. Bundelmann u. Hr. Pöslm. Hauptmann, v. Neugersdorf, Hr. Capellmeister Bardhaardding u. Hr. Pöslm. Jägermeister, v. Wien, Hr. Pölskreis. Diekmann u. Hr. Kfm. Burckhardt, v. Diagoeburg, Hr. Pöslm. Martin, v. Leipzig, Hr. Glashdt. Mattern u. Pohl, von Schreibershausen u. Heuwald, Hr. Pösl. Referend. Spremann u. Hr. Commis Sachs. v. Berlin, Hr. Kfl. Bloch, Landsberger, Feder, Gabrielli u. Levy, v. Meise, Breslau, Löwenberg, Breslau und Lisse, cr. Buchhdt. Sadur u. Hr. Kfm. Bod, v. Breslau, Hr. de Maillardo, von Freiburg, Hr. Pöslm. Frigetes von Jossn, Hr. Kfl. Großmann, oilbig, Fict, Peinauer u. Wiener, v. Fraustadt, Ludwigsdorf, Nachod u. Breslau, Hr. Fabr. Steindach, v. Glauchau, Hr. Kauf. Frommer, Goldblum und Prager, v. Krakau, Hr. Sabel, Bekalter, von Brody, Hr. Commis Sachs, v. Berlin, Hr. Kfl. Meyer, Cohn u. Thalmann, v. Löwenberg, Kegnitz u. Höckst, u. Hr. D. Martini, v. Burgen, unbestimmt. Hr. Gerber Nebel u. Feigenpahn, v. Döbeln, im schw. Brete u. in der weißen Laube. Hr. Gerber Saupe, Obenaus und Lehlée, von Kommahsch, im schw. Brete. Hr. Senator Ost, v. Dschag, bei Arnold. Die Tuchmacher v. Dschag, bei Krage, Engelschall u. in der Dresdner Herberge. Hr. Kfl. Schmidt u. Schramm, v. Döbeln, in St. Waisland u. im bl. Stern. Hr. Gerber Wilsdorf u. Meien, v. Döbeln, unbest. Hr. Fabr. Sulzbach u. Mannewitz, von Gfaut u. Belgern, bei Radieski u. Kirchner. Hr. Geh.-Rath Graf v. Bünau, v. Dahlen, im Hotel de Baviere. Hr. Gerber Wolfert, Lehmann u. Held und Hr. Kürschner Bommel, v. Sonnenwalde, Dobrilugk u. Liebenwerda, unbest. u. in St. Dresden. Die Tuchmacher von Pain, in der Feuerkugel, im Lederhose u. im schw. Brete. Hr. Gerber Kollmer u. Hr. Kürschner Winkelmann v. Pain, im schw. Brete u. im Lederhose. Hr. Kreishauptm. v. d. Planitz u. Hr. Rittergutsbes. v. Ende, v. Niederjahne, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Die Tuchmacher von Raguhn u. Düben, bei Ehrhardt, in d. 3 Schwanen u. im Anker. Hr. Hof-Four. Humpert, v. Berlin, im Hotel de Bav. Hr. Gerber Meier, v. Ritterfeld, bei Mohr. Hr. Kauf. Cronenthal, Garig, Leipziger u. Miesch, von Posen, bei Wieske u. Fischer. Hr. Kfl. Meier, Behrend Kassestein u. Hirschfeld, v. Orwe, Citau, Christburg u. Warburg, unbest. Hr. Kfl. Binkus u. Hirschfeld, v. Posen, in Nr. 504 u. bei Wieske. Hr. Kfm. Falkenheim, v. Christburg, unbest. Hr. Fabr. Riß, v. Spandau, bei Fink.

Frankfurter Thor. Hr. Kaufm. Pastor, v. Burtscheid, unbest. Hr. Kürschner Esst u. Leske, v. Schraplau, bei Adam. Hr. Kfm. Thietich v. Raumburg, bei Kluge. Hr. Gerber Krehoku, v. Sutöln, unbest. Hr. Lederhdt. Seifert, von Raumburg, in Nr. 707. Hr. Gerber Spangerberg, Weithaus u. Etichling, v. Gölloda, im schwarzen Brete. Hr. Gerber Bezel, von Eckartsberge, im schw. Brete. Hr. Fabr. Bettner v. Apolda, in Nr. 605. Hr. Tuchhdt. Zimmer, von Buttstädt, bei Mohr. Hr. Gerber Fritsch u. Lan me, v. Mühlhausen, in r. Colleg. u. in Nr. 712. Hr. Lederhdt. Beck, v. Schweinfurt, im r. Coll g. Hr. Kauf. Constanz, Braun u. Wiegler, v. Nieder-Werren, Schmalckalden u. Greußen, bei Werner, bei Gahn und in der Lute. Hr. Gerber Rudolph, von Schleisingen, im r. Colleg. Hr. Kfl. Meier u. Riekmann, v. Schleisingen, in Nr. 219 u. 453. Hr. Gerber Weiffgerber u. Br. amann, von Eundershausen und Greußen, unbest. Hr. Kfm. Börner, v. Greußen, im g. Schiffe. Hr. Gerber Damme, Fleck, Franke, Becherer u. Beder, v. Mühlberg, bei Ditzel, Kuiper, Etahl, Ecken u. Fichtner. Hr. Gerber Trautmann, v. Quersfort, bei Schlegel. Auf der Weisenburger Post 19 Uhr: Hr. Goldarb. Goutier, v. Langensalz, in d. Waag, Hr. Kfm. Feigenpahn, v. Mühlhausen, in Nr. 221, Hr. Gerber Mahler v. Mühlhausen, bei Etahl u. Dellinger, Hr. Kfm. John, v. Frankenhäusen, im bl. Sterne, Hr. Kfl. Burghardt v. Hildebrandt, v. Langensalz, in Nr. 137. Hr. Gerber Hümpff v. Mühlhausen, im kl. Fürstencolleg., Hr. Pösl. Weglar u. Gars, v. Eundershausen, bei Wilhelmi, Hr. Kfl. Pollack, Heilbrunn u. Gärth, v. Eundershausen, Zimmerode u. Gerteerde, in Nr. 524, 547 u. 160. Hr. Rauchhdt. Keller, v. Weisenfels in Nr. 473. Hr. Gerber Nögler, Steps u. Riefing, v. Weisenfels, Freiburg u. Langenswiesen, im Fürstencolleg., bei Franke und bei Schlegel. Hr. Fabr. Fischer, Volkhardt und Wetsch, von Euhl, in Hansens Hause und bei Wengandt. Hr. Domberr v. Uffel, v. Raumburg, unbest.

Zeiger Thor. Die Tuchfabrikanten von Kirchberg, bei Sperling, in Nr. 784, 24, 173, 16, 26, 11, 625 u. 615. Hr. Cantor Schramm, v. Dresden, im blauen Koffe. Die Tuchmacher von Grimmitzschau, in

Bärmanns Hofe, bei Ross, bei Wiesner u. im Schilde. Hr. Kürschner Hofmann, v. Weisenburg, im Strauße. Hr. Gerber Weg, v. Blankenburg, bei Ehrlich. Hr. Moser Pietschmann, von Pöfne, in Nr. 4. Hr. Gerber Starke, Pilz und Knoch, von Saalfeld, in Nr. 589, bei Ehrlich u. bei Köhler. Hr. Kfm. Diesel, von Saalfeld, in Nr. 589. Hr. Gerber Raabe, von Zwickau, im r. Colleg. Hr. Kfm. Koch, von Hirschberg, unbest. Hr. Fabr. Koch, v. Hirschberg, bei Münch. Hr. Lederhdt. Brüll u. Hr. Kaufm. Arnstein, v. Sulzbach, im bl. Pechte. Hr. Kfl. Pegoldt u. Müller, v. Reichenbach, bei Altkhardt. Herr Partic. Burdie, v. München, in St. Rom. Hr. Gerber Trautmann, Renner und Egdorf, von Pöfne, bei Renner, in den 3 Rosen u. bei Ehrlich. Hr. Gerber Friedrich, v. Burgstädt, im kl. Fürstencollegium.

Hospitalthor. Hr. Fabr. Wehendörfer v. Berner, v. Chemnitz u. Grimmitzschau, bei Runge. Hr. Landrichter Berner und Herr Fabr. Permann, v. Lichtenstein, unbest. u. in Nr. 453. Hr. Kauf. Schindowitsch u. Jüngler, v. Berlin u. Danzig, in St. Hamburg und unbest. Hr. Pösl. Kurrer, Keck, Vogel u. Drechsel, v. Chemnitz, in Auerbachs Hofe u. in Nr. 887. Hr. Pösl. Herrmann, Sonntag und Richter, v. Ubershau, Neukirchen u. Neustadt, bei Schulze, in Nr. 525 u. bei Schäfer. Hr. Kfm. Käufer, Hr. Fabr. Schulze und Hr. Pösl. Andreas, Raumann u. Schebner, v. Chemnitz, Hr. Fabr. Rettrich u. Bedert, v. Jöhstadt, im Rosenkranze. Die Tuchfabrikanten von Grimmitzschau, in Bärmanns Hofe, bei Marr, im gold. Anker und Joachimsthal. Hr. Fabr. Noack, Hanel, Hofmann, Weber und Weis, v. Chemnitz, Ischopau u. Reichenbrandt, im Rosenkranz, bei Schulze u. im Kranich. Hr. Fabr. Baumgärtel, Seidel u. Schubert, von Reichenbrandt, Wittgendorf u. Jöblig, im Kranich unbest. und im g. Anker. Hr. Pöslm. Partung, v. Münden, pass. durch. Herr Kfm. Weber, v. Grimma, unbestimmt. Auf der Nürnberger Diligence 19 Uhr: Mad. Breitfeld u. Unger, v. Wolfenstein u. Annaberg, im Fürstencolleg. u. in Nr. 285, Hr. Kaufm. Schubert, v. Jöhstadt, und Mad. Fischer, von Annaberg, unbest. Auf der Nürnberger Elspost 18 Uhr: Hr. Fabr. Berdel, v. Chemnitz, in Nr. 509, Hr. Kaufmann Esche, v. Limbach, unbest., Hr. Pöslm. Wolf, v. Prag, in der Katharinenstr. Nr. 1, Hr. Kfm. Jlinisch, v. hier, v. Penig zurück, Herren Kfl. Amtver u. Kugler, v. Waldenburg u. Ubershau, in der gold. Fahne, Hr. Fabr. Helge, v. Neukirchen, in Nr. 512, Hr. Kfm. Hoffmann, v. Chemnitz, u. Mad. Friedrich, v. Lösnitz, unbest., Hr. Tuchhändler Wolf u. Hr. Gerber Schmidt, v. Kirchberg, bei Ehrlich und im r. Döfen, Hr. Goldarb. Grünbach, v. Chemnitz, im Rosenkranz. Hr. Kfl. Bachmann, Sautier u. Krensberger, v. Rüps, Freiburg u. Schlerbach, bei Köhler, im gr. Schilde u. bei Kugsche, Hr. Commis Mous, v. Riedlingen, in Nr. 246, Hr. Kfl. Langloß, Fleischmann, Schwenker, Gurich, Nisch u. Königsberger, v. Würzburg, Culmbach, Grimmitzschau, Glauchau, Weidau u. Neustadt, unbest., im Rosenkr., in Nr. 546 bei Billig u. im Bode, Hr. Weber Gahn, v. Hof, in Nr. 317, Hr. Kfl. Mühlhäuser u. Zahn, v. Fürth u. Weidau, bei D. Gerlach u. im Anker, Hr. Kfm. Pöhlmann, v. Goldwonnach, Herr Buchbinder Mad, v. Pagendorf, Hr. Partic. Koch, v. Charlottenburg, und Hr. Kaufm. Adam, v. Eichstädt, unbest., Hr. Gerber Grau, von Dänkelsbühl, im Pirsche, Hr. Commis Forchheimer u. Hr. Kauf. Arnstein u. Falheimer, v. Fürth, in Nr. 423, 740 u. unbest., Mad. Metzger, v. Plauen, in Nr. 199, Hr. Kfm. Fictet, v. Neukirchen, bei Frengang, Hr. Fabr. Hoppe, v. Kirchberg, in Nr. 52, Hr. D. Egert, von Halle, unbest., Hr. Kfl. Ellern, Berolzheimer, Heilbronn und Schloß, v. Fürth, unbest., in Nr. 346 u. in den 3 Kön., Hr. Gerber Kraft, v. Altkardt, im Pirsche, Hr. Kfl. Marr u. Altesheimer, von München u. Frankfurt a. M., im Blumenberge u. unbest., Hr. D. v. Kostkiewicz, v. Krakau, im Hotel de Bav., cr. Fabr. Glier, v. Neukirchen, in Nr. 52, Hr. Kfl. Schällein, Gutmann u. Bloch, v. Steding Baitreuth u. Flos, unbest., bei Frigste u. in der Gule, Herren Fabr. Wunkert, Beckner, Gieser u. Diegisch, v. Nürnberg u. Kengesfeld, bei Walter, in Nr. 301, 449 u. 341, Hr. Gerber Würzburger u. Hr. Kfm. Würzburger, v. Weireuth, in Nr. 251, Dem. Schindler, v. Plauen, in Nr. 13, Hr. Commis Bachmann, v. Altkundstadt, im Strauß, Hr. Fabr. Jungkun, v. Lichtenberg, u. Mad. Steinhardt, Puzschin, von Hof, bei Kising, Hr. Pöslm. Langermann, v. Flos, in der Gule, Hr. Pöslm. Fonneberger, v. Windelheim, urd., Hr. Fabr. Kempte, Panets, Kirchhübel, Schuster, Albert, Gieser u. Fretner, v. Weidau, Plauen, Kirchberg, Neukirchen, Egmath, Brambach u. Neukirchen, im Elephanten, in Hofmanns Hofe, in Nr. 323, 708, 458, 108 und im rhein. Hofe, Hr. Kfm. Kuprecht, v. Plauen, in Rupperts Hofe, Hr. Fabr. Schott u. Dörfel, v. Kirchberg, in Nr. 24 u. in Apels Hause, Hr. Kfm. Wapler, v. Färwalde, bei voffe, u. Hr. Fabr. Klein, von Falkenstein, im Pl. Hofe. Auf der Grimma'schen Journal. 19 Uhr: Hr. Cand. Pfeil, v. hier, von Grimma zurück, die Fabrikanten von Frohbürg, bei Mühlner, Wagner v. Starke, Hr. Fabr. Kauschld, von Waldheim, in Nr. 393, Hr. Pöslm. Köhler, v. Serignewald, b. Rosch, Hr. Gerber Berner, v. Borno, im rothen Colleg. Hr. Kfl. Heilmann Peter, Kösche, Lippmann, Schert u. Grubke, v. Chemnitz, Falk. nau u. Weidau, im Hotel garni, in Polbergs pause, bei Gerhardt, im gold. pure u. Anker, Hr. Fabr. Fötcher, v. Leisnig, bei Hoppe. Madame Raumann, v. Chemnitz, im Anker, Hr. Puchdruckereibes. Bornschein, von Reichenbach, unbest., u. Hr. Pöslm. Studhinn, v. Sebastiansberg, in Stadt Dresden.

Dresdner Thor. Hr. Pösl. Münz, Ginsberg u. Herrmann, v. Brody, Hr. Pösl. Schlesner u. Reys, v. Krakau, Hr. Forkel, von

Eilenburg, u. Fr. Kfm. Fuchs, v. Lützen, unbest. Mad. Schenk, v. Lützen, in Nr. 242. Fr. Juwel. Hefler, v. Eilenburg, im Paulino. Fr. Kfm. Manasse, v. Schleppgiff, im Frauencollegium.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Frn. Kfl. Treu, Käse u. Schlott, v. Berlin, in Nr. 2 u. in d. bl. Mühe. Die Tuchmacher von Goswig, im Adler. Fr. Färber Laufft, v. Dessau, u. Fr. Fabr. Abel, v. Prigwall, unbest. Die Tuchmacher v. Bitterfeld, im Schwanz. Frn. Kaufl. Rosenow, Goldschmidt und Schönlanke, von Gütrow, Thorn und Berlin, im Joachimsthal, bei Altner und Franke. Fr. Commissionaire Fabian u. Frn. Kfl. Levinsohn u. Sohn, v. Posen, unbest. u. in Nr. 749. Frn. Kürschner Schöps u. Hirsch, v. Frohse u. Usherleben, im schw. Kreuze. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Fr. Kfm. Lehmann, v. Kirchberg, u. Fr. Seidenwaarenfabr. Polle, v. Berlin, unbest., Frn. Kfl. Schulze u. Mous, v. Berlin u. Bamberg, im schw. Kreuze u. im H. de Pol., Fr. Uhrenhdt. Reinke, v. Berlin, in St. Hamburg, Frn. Kfl. Alog u. Klöppe, v. Dessau, im H. de Pol., Frn. Kfl. Mlog u. Raphael, v. New-York u. Hamburg, im H. de Bab., Frn. Kaufl. Gottschalt und Krochert und Fr. Hof-Lieferant Puster, von Berlin, Königsberg und Schwerin, in Nr. 3 u. unbest., Fr. Kfm. Pignol, v. Berlin, im Hot. de Russie, Fr. Kfm. Fischer, v. Stralsund, unbest., Fr. Fabr. Heller, v. Strausberg, im Anker, Fr. Fabr. Zimmermann, Fr. D. Sohn u. Mad. Metzendorf, v. Berlin, unbest., in Nr. 756 u. 3, Fr. Kfm. Perstingetti, v. Stettin, in St. Berlin.

Frankfurter Thor. Frn. Gerber Lange u. Anders, v. Laha u. Ulmstadt, im r. Colleg. u. in Nr. 7. Fr. Kfm. Teubert, von hier, von Frankfurt zurück. Frn. Kfl. Gutendörfer, Klemm u. Beck, v. Schmalfalden, unbest., in Nr. 519 u. 535. Frn. Kfl. Hofmann u. Reimschüssel, v. Steinbach, in Nr. 348. Fr. Kfm. Bange, v. Berka, Fr. Lederhdt. Kellner u. Frn. Kfl. Albrecht u. Riebig, von Blankenhain, im gold. Bahn. Fr. Kammerhr. v. Berlesch, v. Weimar, im Hot. de Russie. Fr. Ober-Kammerer Thranhardt u. Frn. Fabr. Zimmer u. Binn, v. Naumburg, unbest. und in St. Frankfurt. Fr. Pastor Wegner, von Weychen u. Fr. Kfm. Rosenthal, v. Duedlinburg, unbest. Fr. Hblsm. Weise, v. Langenwieschen, bei Alöpzig. Fr. Hblsm. Scheier, Fr. Hblsm. besitzener Scheier, Fr. Kfm. Schnapper u. Fr. Commis Oppenheimer, v. Frankfurt, unbest. u. in Nr. 189.

Zeiger Thor. Auf der Koburger Diligence: Fr. Musikalienhdt. Hofmeister, v. hier, v. Erlangen zurück, Fr. Kfm. Buchfeld, v. Gera, in Nr. 367, Fr. Fabr. Metlet, v. Weiningen, u. Fr. Kfm. Allendorf, v. Stendal, in St. Hamburg, Fr. Kammerhr. v. Stein, v. Weimar, pass. durch, Fr. Kfm. Christoph, v. Gera, unbest., Frn. Kfl. Brahm, Schwabe u. Höfer, v. Neustadt, im g. Arme, im Hotel de Pol. u. im Kaffeebaume, Frn. Kaufl. Süßenguth und Pfwald, v. Lobenstein und Weida, in Nr. 400 und unbest., Fr. D. Frigische, von hier, v. Pegau zurück, Fr. v. Wolfersdorf, v. Auligt, und Frn. Kaufl. Allendorf und Frigische, v. Lobenstein, unbest., Frn. Hblsm. Morgenroth u. Werner, v. Bamberg u. Baunach, b. Werner u. in Nr. 219, Frn. Kaufl. Dressel, Schauer, Hertwig und Allendorf, v. Eisfeld, Cronach, Breitenbach u. Stendal, bei Wagner, im H. de Pol., im Heilbrunnen u. in St. Hamburg, Frn. Tuchmacher Silbermann, Schloß u. Moosbacher, v. Hochheim, u. Fr. Gerber Hodet, v. Nailla, im Heilbrunnen, Fr. Gerber Kuffe, v. Borna, bei Heim, Fr. Fabr. Thieroff, v. Goldmitz, im gold. Beil, Frn. Gerber Richter, Sanger, Wittthaase, Gühr, Eschrich u. Haller, v. Pöfned, bei Schmidt. Die Tuchmacher v. Kirchberg, in Nr. 10, 24, 56, bei Delschlagel, im Markalle und Einhorn, Fr. Rauchhdt. Fischer, Fr. Goldarb. Schumann u. Fr. Seeder Bachmann, v. Altenburg, im Kranich, gold. Hute und Fürstencolleg., Fr. Tuchhdt. Stelzner u. Fr. Gerber Günther, von Köfnitz, bei Kregelmann, Fr. Grobhdtr. Wagensell, v. Kaufweuern, im Hotel de Russie, Fr. Fabr. Gottschalt, v. Neustadt, bei Gühr, Frn. Gerber Stark u. Glöner, v. Stachelstein und Triptis, im Reiter und in Nr. 308, Fr. Tuchm. Gräf, v. Selb, bei Vollrath, Fr. Kfm. Ruch, v. Würzburg, im H. de Bab., Frn. Fabr. Bärwolf u. Schmidt, von Nürnberg, im Hotel de Russie.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Fr. Gerber Tischner u. Fr. Banq. Müller, v. Altenburg, bei Klepzig u. unbest., Fr. Kfm. Sala, von hier, v. Altenburg zurück, Fr. Goldarbeiter Germann, v. Altenburg, im schw. Brete, Fr. Gerber Archner, von Schmölln, in Nr. 664. Die Tuchmacher von Kengfeld, in den 3 Königen. Frn. Gerber Gebr. Schmidt und Fr. Tuchm. Bankwitz, von Schmölln, in St. Dresden. Fr. Gerber Ludwig, v. Hainichen, bei Pläßer.

Dresdner Thor. Frn. Gerber Große u. Schreiber, v. Dahme, in St. Dresden. Frn. Schlefinger u. Schönberg, Künstler, v. Passopha u. Barnhum, unbest. Fr. Kfm. Stöckner, v. Merseburg, im g. Schilde. Fr. Juwel. Goldschmidt, v. Wien, im Heilbrunnen.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Tuchmacher von Bitterfeld, im Anker u. Beil. Frn. Kfl. Piepmann u. Gerike, v. Berlin, im Hot. de Russie. Frn. Kürschner Meyer u. Harz, v. Patmersleben und Egel, im schw.

Kreuz. Fr. Gutsbes. Bodenstein, v. Magdeburg, im H. de Babere. Fr. Hblsm. Compard, von Rüdgershagen, unbest. Fr. Fabrikbesitzer v. Eschossen, v. Wien, in der kl. Funkenburg. Fr. Kfm. Bömper, v. Mainz, u. Fr. Brand nebst Sohn, v. Magdeburg, im Hotel de Bab. Frn. Kfl. Kronhold u. Alexander, v. Angerburg u. Zisterburg, unbest. Frn. Kfl. Saaling u. Fort, v. Königsberg, im Hotel garni. Fr. Fabr. Schwarzenberg u. Fr. Schneidermstr. Lottner, v. Berlin, b. Schröter u. in Nr. 35.

Frankfurter Thor. Frn. Kfl. Denius u. Meyerhof, v. Weimar und Gelle, unbest. u. in Nr. 716. Fr. Hblsm. Voigt, v. Elbertfeld, in Nr. 514. Frn. Gerber Besser u. Wölfer, u. Fr. Lieut. Hanf, von Albstadt, bei Schlegel u. im Tiger. Fr. Gerber Jacob, v. Baha, im kl. Fürstencolleg. Fr. Prof. Hopfensack, Fr. Kfm. Küchenhof und Fr. Kürschner Schöps, v. Erfurt, bei D. Michaelis, in Stieglig Hofe und im Adler. Fr. Hblsm. Matthes, v. Reichenhausen, in Nr. 309. Fr. Riginger, Sanger, v. Wien, im schw. Kreuze. Frn. Gerber Ludwig, Biegand, Salzmann u. Rathenacker, v. Gamburg, in der Feuerfugel u. bei Küper. Fr. Kfm. Trigsche, v. Arnstadt, in Krafts Hofe. Fr. Hblsm. Stiedel, v. Kengfeld, bei Hense. Frn. Kfl. Kunkel und Kühlwein, v. Dingseld u. Breslau, u. Fr. Fabr. Kurtmann, von Arnstadt, im gr. Fürstencolleg. u. unbest. Fr. Gerber Ehardt, von Jena, bei Habebank. Fr. Adv. Baumgärtel, v. Stadt Elm, u. Frn. Hodgson, v. Hamburg, unbest. Fr. Prof. Zahn, v. Berlin, im Palmbaume. Auf der Frankfurter Eilpost 15 Uhr: Fr. Fabr. Löwengard, von Offenbach, in Nr. 70, Fr. Hblsm. Michaelis, v. Worms, unbest., Frn. Kfl. Kagenstein, Grübner, Gahn u. Uea, v. Offenbach, Arnstadt, Frankfurt u. Panau, im gr. Schilde, bei Marr, unbest. u. im schw. Bode, Fr. Fabr. Kausche, v. Braunschweig, in Nr. 161, Frn. Kfl. Goldschmidt u. Lehninger, v. Frankfurt u. Karlsruhe, Fr. Widzewsky, Arzt, v. Petersburg, u. Fr. D. Fuchs, v. Berlin, unbest., Frn. Kfl. Wallbaum u. Potthoff, v. Werthern u. Bilefeld, bei Golditz, Fr. Tuchhdt. Krimer, v. hier, v. Frankfurt zurück, Fr. Kfm. Maas, von Frankfurt, u. Fr. Hblsm. Wild, v. Jnar, unbest., Fr. Kfm. Riß, v. Zürich, bei D. Poring, Frn. Kaufl. Oppenheimer, Drexel, Kmschel, Landau u. Bauer, v. Frankfurt, bei Vollack, in Nr. 318, im grünen Schilde, bei Kalkschmidt u. b. Postel, Fr. Kfm. Brunnquell, v. Ruhla, in Nr. 3, Frn. Kfl. Hamburg u. Lerch, v. Mainz, in der Tanne, Fr. Hblsm. Goldschmidt, von Mainz, und Fr. Hblsm. reisender Franke, von Buchholz, unbestimmt.

Zeiger Thor. Frn. Gerber Wunderlich, Richter u. Schlotzig, v. Stollberg, bei Lorenz. Die Tuchfabr. v. Kirchberg, bei Köhling, im Apfel, in den 3 Rosen, in Nr. 24 und 625. Fr. Ober-Stallmeister v. Weise, von Thierbach, im deutschen Hause. Die Gerber von Neustadt, in den 3 Rosen. Fr. Gerber Biegler, von Gera, in Nr. 157. Frn. Gerber Kummelers, Schwarz, Köhlig u. Dieß, von Coburg, im r. Colleg. Fr. Fabr. Seidler, v. Köhlig, bei Böhler. Die Tuchmacher von Kengfeld u. Werdau, in Nr. 139, im Anker, bei Kunze u. Delschlagel, in der hohen Lillie u. in Nr. 290. Fr. Gerber Espig, von Köfnitz, u. Fr. Fabr. Lenk, v. Bärenwalde, in Nr. 56. Frn. Fabrik. Gebr. Geber, v. Eisenberg, in St. Hamburg. Frn. Gerber Harnisch, Martin u. Häusler, v. Gera, unbest., bei Wolf u. Schmidt. Fr. Kfm. Notenstein, von Magdeburg, unbest. Fr. Porzellanhdt. Böhme, von Altenburg, im gold. Hut. Frn. Gerber Hofmann und Dietrich, von Waldenburg, in der Krone. Frn. Gerber Süßenguth, Kummelers und Koch, v. Lobenstein, Coburg und Hirschberg, unbestimmt, bei Schmidt u. Schadel. Fr. Hof Buchsenmacher Panau u. Frn. Gerber Pauli u. Bahndorger, von Gera, bei Lorenz, in der Melone und im bl. Hechte. Fr. Gerber König, von Selb, im gold. Herz. Frn. Fabr. Thalesmann und Kurze, von Gera, in Nr. 132 und im Fürstencollegium. Frn. Gerber Liebermann u. Eichhorn, v. Sonnenberg, bei Ehrlich. Fr. Kfm. Dottarweich, v. Bamberg, im Hotel de Pol. Frn. Gerber Putscher, Medius, Lehmann, Wölfer u. Lehmann, von Eisenberg, bei Ehrlich u. Schlegel. Frn. Kfl. Heinenknecht u. Geiger, v. Bamberg, in Nr. 119 u. bei Sommerlatte. Fr. Papierfabr. Reinhardt, v. Jepsitz, im schw. Kreuze. Fr. Kfm. Schöps, v. Schweinfurt, im Blumenb.

Hospitalthor. Die Tuchmacher von Döbeln, bei Arnold, Quarch, Thieme, Meier u. Engelschall, in Nr. 661 u. 33. Fr. Gerb. Schäffner und Fr. Fabr. Jacob, von Penig, bei Schlegel u. in Nr. 17. Frn. Gerber Schultze, Knoll und F. Igenhauer, von Döbeln, in Nr. 688. Fr. Kfm. Wäpfer, v. Döbeln, in Stieglig Hofe. Frn. Gerber Thorschiedt u. Walther, v. Döbeln, in Nr. 661. Frn. Gerber Kunze u. Herrmann, v. Köhlig, im schw. Brete. Fr. Fabr. Weise, v. Amberg, bei Schulze. Die Tuchmacher von Köfnitz, bei Göthe und bei Eble. Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: Frn. Fabr. Grahl, Gebr. Thierbach, Müller u. Flatter, v. Hainichen, in Nr. 537, 427 u. 45. Frn. Gerber Leonhardt u. Feigenborn, v. Hainichen, im Tiger, Mad. Härtel, v. hier, v. Golditz zurück, Frn. Gerber Lange u. Köhner, von Waldheim, bei Rasch u. im Ringe, Frn. Fabr. Bernhardt, Schmidt, Fiedler u. Kunze, v. Hainichen, in Rapperts Hofe, in Nr. 543, 729, 389 u. 538, u. Dem. Etolpe, v. hier, v. Grimma zurück.

Dresdner Thor. Fr. Rector Kumann, v. Grünberg, pass. durch. Fr. Gerber Pflaumer, v. Dommigsch, in St. Dresden. Fr. Hblsm. Fattach, v. Krakau, unbest.